

2023

Jahresschrift und Programm



Alpenverein Sektion Ammersee



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter sparkasse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Landsberg-Dießen

Grußwort des 1. Vorstandes	4
Totengedenken	6
Sektion Ammersee	8
Auskunft und Ansprechpartner	10
Ausrüstungs- und Literaturverleih	12
Sektionstermine	13
Dießener Hütte	14
Jubilare	18
Neumitglieder	20
Sektionsabend	22
Touren und Kursprogramm	27
Skitouren	30
Wandern	34
Seniorenwandergruppe I und II	36
Geführte Bergwanderungen/Führungstouren	38
Kräuterwanderungen	49
Sport- und Alpinklettern	52
Mountainbike - Ammerseebiker	54
Berichte aus unseren Sektionsveranstaltungen	64

Impressum

Herausgeber: DAV-Sektion Ammersee

Grafik und Layout: Robert Egwolf - PEEC.de

Titelbild: Linolschnitt des Dießener Künstlers Wilhelm Repsold

VORWORT

Liebe Sektionsmitglieder und Freunde der Sektion,

auch 2022 war Corona immer noch da, aber was das Sektionsleben angeht, war endlich wieder ein halbwegs normales Jahr möglich. Letzte Einschränkungen gibt es für Besuche der Dießener Hütte. Es darf weiterhin nur eine Gruppe auf die Hütte, aber die Sektionstouren fanden wie gewohnt statt. Endlich konnten wir auch das 100-jährige Sektionsjubiläum nachfeiern. Im Oktober fand ein großer Sektionsabend im Traidtcasten statt. Den Artikel dazu findet ihr weiter hinten in diesem Heft.

Am Jubiläums-Sektionsabend wurde besonders deutlich, wie groß die Zahl der Mitglieder ist, die der Sektion schon seit Jahrzehnten treu ist. Dafür möchte ich mich bei euch allen nochmal sehr herzlich bedanken. Die Sektion lebt von euch treuen Mitgliedern und den vielen gemeinsamen Erlebnissen, an die man noch Jahre später gerne zurückdenkt und von ihnen erzählt.

1920 waren es 23 Dießener, die die Sektion gegründet haben. Von 173 Mitgliedern 1923 sank die Zahl wegen der wirtschaftlichen Not auf 72 im Jahre 1932. Danach stieg die Zahl wieder stetig an und 1943 wurde dann bei einer Mitgliederzahl von 180 sogar ein Aufnahmestopp verhängt. Der Aufnahmestopp wurde einige Jahre später aufgelöst und die Mitgliederzahlen stiegen ständig. 1980 waren es 540, im Jahre 2000 gut 900 Mitglieder. Die 2000er brachten dann einen starken Mitgliederzuwachs, 2019 konnte das 2000te Mitglied begrüßt werden und heute zählen wir mit 2250 Mitgliedern zu den ganz großen Vereinen im Landkreis.

Die große Zahl an Mitgliedern bringt natürlich auch Veränderungen mit sich.

Wo man früher noch jedes Mitglied kannte und auch wirklich alle Mitglieder aktiv am Sektionsleben teilnahmen, gibt es heute natürlich sehr viele, die die Vorteile einer DAV-Mitgliedschaft nutzen und auch die Ziele des Hauptvereins unterstützen möchten.

Die große Mitgliederzahl sorgt dafür, dass die Sektion finanziell völlig Sorgenfrei in die Zukunft schauen kann. Was sich in all den Jahren nicht geändert hat, ist die Bereitschaft so vieler Mitglieder, am Sektionsleben teilzunehmen und es aktiv mitzugestalten. Es freut mich sehr, dass trotz aller sich heutzutage stellenden Haftungsfragen auch immer wieder neue Aktive bereit sind eine Fachübungsleiter-Ausbildung zu absolvieren und dann als Tourleiter Verantwortung zu übernehmen. Dies macht sich an unserem breiten Tourenprogramm bemerkbar, das ihr hier im Heft findet.

Auch für die Neuwahlen der Vorstandschaft dieses Jahr fanden sich wieder Kandidaten für alle Posten. Linda Kupfer als Vertreterin der Jugend im Vorstand und Max Theuerkorn als neuer Naturschutzreferent und Beisitzer im Vorstand bringen frischen Wind in die Vorstandsrunde. Wohl zum ersten mal in der Sektionsgeschichte gab es eine Vorstandssitzung auf der Dießener Hütte. Von Freitag bis Sonntag gab es nach der Sitzung am Freitag Nachmittag reichlich Zeit für einen regen Gedankenaustausch und ein gemütliches Beisammensein.

Ich freue mich auf ein schönes Sektionsjahr 2023 mit einem wirklich tollen Touren- und Kursprogramm.



Stefan Gehrmann
1. Vorsitzender

TOTENGEDENKEN

Wolfgang Herrmann

Georg Nesch

Helmut Hofner

Michael Hofner

Heinz Sedlmeir

Jakob Gailler

Erika Sedlmair

Stefan Schönherr

Günther Eichberg

Maria Elisabeth Reich

Emil Schmitt

Frank Ehmanns

Wir werden ihnen ein ehrendes
Gedenken bewahren

DAV SEKTION AMMERSEE

Anschrift Sektion Ammersee im Deutschen Alpenverein
Mühlstraße 14
86911 Dießen am Ammersee

Telefon: 08807 – 94 69 07
Email: info@dav-ammersee.de
www.dav-ammersee.de

Bankverbindung Landsberg-Ammersee Bank e.G. Dießen
Kontonummer 1023, BLZ 700 916 00
IBAN DE12 7009 1600 0000 0010 23

Geschäftsstelle Unsere Geschäftsstelle befindet sich in der
Mühlstraße 14 in Dießen am Ammersee.

Dienstag von 17:00 bis 18:45 Uhr
Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Hier werden die gesamten Anmeldungen zum Programm und sämtliche Geschäftsvorgänge vorgenommen: Neueintritt, Austritt, Adressenänderungen, Ausstellen von Ausweisen, Anmeldung und Schlüsselausgabe für die Dießener Hütte, Ausleihe von Ausrüstungsgegenständen, Führern, Karten und Büchern. Unsere Geschäftsstelle ist auch Treffpunkt für Tourenbesprechungen.

Verleih Die sektionseigenen Ausrüstungsgegenstände stehen allen unseren Sektionsmitgliedern zur Ausleihe zur Verfügung. Eine Ausleihe für Privattouren ist möglich.

Bibliothek Diese ist in der Geschäftsstelle untergebracht. Sie umfasst ein umfangreiches Angebot an Karten und Führern sowie Bergsteigerliteratur aus dem gesamten Alpenraum und von den Bergen der Welt. Im Interesse aller Sektionsmitglieder ist die Ausleihzeit auf zwei Wochen begrenzt. Überschreitung der Ausleihzeit bzw. Nichtrückgabe der Bücher und Karten haben einen finanziellen Ersatz zur Folge.

Sektionstouren Teilnehmen können nur Sektionsmitglieder und Mitglieder anderer Sektionen mit gültigem Mitgliedsausweis. Leistungsfähigkeit und Ausrüstung müssen den jeweiligen Anforderungen genügen. Die Tourenleiter werden Sie gerne beraten. Es ist notwendig, dass Teilnehmer an der vorausgehenden Tourenbesprechung teilnehmen.

Mitfahrgelegenheit Unsere Touren werden, soweit nichts anderes vereinbart ist, mit Privatfahrzeugen durchgeführt. Nach Möglichkeit werden Fahrgemeinschaften gebildet. Wer eine Mitfahrgelegenheit in einem Privatfahrzeug wahrnimmt, tut dies auf eigene Gefahr. Die Mitfahrer beteiligen sich angemessen an den Fahrtkosten.

Kündigung Die Kündigung der Mitgliedschaft ist schriftlich bis spätestens 30.09. an die Geschäftsstelle zu richten, spätere Austrittserklärungen können erst für das nächste Jahr berücksichtigt werden.

Jahresbeitrag	A-Mitglied ab 25 Jahre	61,00 €
	B-Mitglied (Ehegatte eines A-Mitgliedes)	37,00 €
	C-Mitglied/Doppelmitgliedschaft	37,00 €
	Junior, 18 – 25 Jahre	37,00 €
	Jugend, 14 – 17 Jahre	20,00 €
	Kinder	10,00 €
	Familienbeitrag	98,00 €

Sind in einer Familie Vater und Mutter Sektionsmitglied, sind deren Kinder bis 17 Jahre beitragsfrei.

Versicherung Jedes Alpenvereinsmitglied ist im Alpinen Sicherheitservice (ASS) versichert. In diesem Versicherungsschutz sind die Such-, Bergungs- und Rettungskosten europaweit bis zu 25.000 € enthalten. Dazu gehört ebenfalls eine Auslandskrankenversicherung im Bergsportbereich in Europa außerhalb von Deutschland.

Sie ist unbegrenzt bei Unfällen, akuten Erkrankungen während der Bergfahrt, bei Rückhol-, Verlegungs- sowie Überführungskosten. Der Versicherungsschutz umfasst auch eine weltweite Sporthaftpflichtversicherung, wenn die bergsteigerische Beschäftigung rein privater Natur ist. Des weiteren enthält das Versicherungspaket auch eine Reisegepäckversicherung.

Die genauen Versicherungsbedingungen finden Sie auf der Webseite des DAV - www.alpenverein.de/DAV-Services



AUSKUNFT UND ANSPRECHPARTNER

Geschäftsstelle	Stefan Gehrmann, Birgit Lampl, Linda Kupfer, Inu Weinhard, Simone Blech, Klaus Ostermaier Telefon: 08807-946907 Email: info@dav-ammersee.de
Ehrenmitglieder	Franz Bräumann, Peter Kaun, Rudolf Ederer, Marlene Kaun
Ehrenrat	Martin Schilling, Manfred Helmer

Der Vorstand

1. Vorsitzender	Stefan Gehrmann Email: vorstand@dav-ammersee.de
2. Vorsitzender	Volker Kraus
Schatzmeister	Thomas Hartberger
Schriftführerin	Katharina Waibl
Vertreter der Jugend	Linda Kupfer
Kassenprüfer	Albert Ulreich, Peter Kaun Junior

Beisitzer

Seniorengruppe	Dr. Ludger Stürwald
Hüttenwart	Dirk Siebold
Naturschutzreferent	Max Theuerkorn
Alpin	Barbara Helmer

GRUPPENLEITER

Kletter- und Skitouren	Barbara Helmer Email: alpin@dav-ammersee.de
Wandergruppe	Birgit Bergfeld Email: BB@dav-ammersee.de
Skigruppe	Peter Kaun Jun. Email: skigruppe@dav-ammersee.de
Mountainbike	Stefan Gehrmann Email: vorstand@dav-ammersee.de



AUSRÜSTUNGS- UND LITERATURVERLEIH

Ausrüstungsverleih

- Lawinenspieß, Sonden und Lawinenschaufeln
- Klettersteigsets
- Klettergurte
- Kletterhelme
- Schneeschuhe

Literaturverleih

- Skitourenführer
- Langlauf- und Rodelführer für die Bayerischen Alpen
- Schneeschuhtouren
- Kletterführer
- Klettersteigführer
- Hochtourenführer
- Wanderführer für den gesamten Alpenraum
- Bergliteratur allgemein

Ausleihen und Rückgabe für Mitglieder der Sektion Ammersee zu den bekannten Öffnungszeiten der Geschäftsstelle.

SEKTIONSTERMINE 2023

Jahreshauptversammlung der Sektion Ammersee

Termin und Ort stehen noch nicht fest, da dieses Jahr der Saal des Gathaus Unterbräu nicht zur Verfügung steht. Termin und Ort werden baldmöglichst veröffentlicht.

Bergmesse an der Dießener Hütte

Dieses Jahr gibt es auch wieder eine Bergmesse, Termin steht noch nicht fest.

Bergfilmreihe im Kino Dießen

Wir freuen uns sehr, dass die Bergfilmreihe im Kino in Dießen fortgesetzt wird. Immer am ersten Mittwoch im Monat gibt es einen Film. Die genauen Termine und die Filme werden jeweils im Ammersekurier und Landsberger Tagblatt, sowie mit einem Newsletter veröffentlicht

**Die Sektionstermine werden auch über unseren Newsletter veröffentlicht.
Für den Newsletter könnt ihr euch auf unserer Homepage anmelden.**

DIESSENER HÜTTE



Sektionsmitglieder können sich zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle über die Belegung informieren oder sich für einen Termin anmelden. Auch die Schlüsselausgabe und Abrechnung erfolgen in der Geschäftsstelle. Bitte informieren Sie sich über die Hüttenordnung. Beachten Sie, dass Haustiere in der Hütte nicht erlaubt sind. Das Brunnenwasser muss vor dem Genuss abgekocht werden. Das Anfahren der Hütte mit dem eigenen Pkw ist verboten. Der Hüttenaufenthalt ist nur für Alpenvereinsmitglieder möglich.

Übernachtungspreise:

Sektionsmitglieder: Lager 7,- € - Mitglieder anderer Sektionen: Lager 10,- €
Jugendliche Sektionsmitglieder ab 10 Jahren 4,- €
Kinder und Jugendliche Mitglieder anderer Sektionen 4,- €

Reservierung der Hütte:

Die Reservierung erfolgt grundsätzlich persönlich in der Geschäftsstelle. Plätze auf der Hütte können nur von Mitgliedern der Sektion Ammersee reserviert werden. Mitglieder anderer Sektionen sind als deren Gäste herzlich willkommen. Ein Mitglied kann insgesamt vier Personen anmelden. Die Reservierung ist maximal vier Wochen im Voraus möglich, am Donnerstag ist auch das auf die vier Wochen folgende Wochenende buchbar. Es ist immer damit zu rechnen, dass am reservierten Termin freie Plätze an andere Mitglieder vergeben werden.

Belegungsplan der Diessener Hütte:

www.dav-ammersee.de/diessener-hütte/belegungskalender



Dirk Siebold

Hüttenwart seit 2017

Als Hüttenwart kümmert man sich in erster Linie darum, daß die Hütte im bestmöglichen technischen Zustand an die Gäste überlassen werden kann, Wasser soll fließen, ausreichend Brennholz muss vorhanden sein, der Kamin ist gekehrt, Hang und Wiese sind freigeschnitten und aus der Klärgrube steigt kein unangenehmer Geruch auf. Mäuse, Wespen und anderes Ungeziefer werden unmerklich von den meisten der Hütte verwiesen und auch Inventar und Interieur laufend überprüft und gegebenenfalls erneuert und ergänzt.



Rainer Riedl

Als Wasserwart kümmere ich mich auf der Diessener Hütte um die Kläranlage. Die Aufgabe umfaßt die Wartung der mechanischen Vorklärstufen (1. + 2. Stufe), die Pflege (Anpflanzungen, Wasserstand regeln) vom Pflanzenbeet (3. Stufe) und die behördlichen Angelegenheiten.

Da ich durch diese Aufgabe öfters an der Hütte bin versuche ich soweit wie möglich den Hüttenwart, speziell im Außenbereich zu unterstützen.

**DACHSANIERUNG
HOLZBAU
TERRASSEN, BALKONE
UMBAU
DACHFLÄCHENFENSTER
SONDERANFERTIGUNGEN**

DIRK SIEBOLD
Zimmermeister &
staatl. gepr.
Bautechniker

Mühlstr.14 86911 Dießen
Mobil 0172-9293538
Telefon 08807-4469
Info@zimmerersiebold.de
www.zimmerersiebold.de

Hüttenbericht 2022

Das Hüttenjahr 2022 war wieder von der Pandemie geprägt- so erhält nach wie vor nur immer eine Gruppe die Möglichkeit die Hütte zu benutzen, wobei die Gruppe auch aus nur einer Person bestehen kann, was besonders in Ferienzeiten zu Schwierigkeiten geführt hat. Also wurde im Vorstand beschlossen, dass in den Ferien zumindest Familien gegenüber Einzelpersonen oder Paaren bevorzugt behandelt werden.

Im März 2022 fand eine Brandschutzbegehung durch ein Ingenieurbüro statt, welches ein rechtsverbindliches Gutachten zur Nutzung der Hütte erstellen sollte. Hintergrund dazu waren außer Brandfällen auf verschiedenen Hütten- teilweise mit erheblichen Personenschäden - auch Hüttenschließungen wegen mangelhaften baulichen Gegebenheiten. Dazu galt es, den rechtlichen Rahmen abzuklopfen: Gibt es Sicherheitsmängel? Wer weiß davon? Wären Personenschäden vermeidbar gewesen? Und wer wird dann im Schadensfall belangt? Um es kurz zu machen: Alle notwendigen Maßnahmen um eine Vermietung der Hütte zu betreiben, sind erfüllt und der Verein steht rechtssicher da.

Hier möchte ich allerdings noch einmal darauf hinweisen, dass die Rauchwarnmelder auf keinen Fall demontiert werden dürfen und die Batterien bleiben auch drin. Wenns beim Kochen piepst, Tür und die Fenster aufmachen, bissi lüften und der Melder hört schon wieder auf. Und wenn ich grad schon beim Nörgeln bin: Bitte sagts in der Geschäftsstelle Bescheid, wenn irgendetwas zu Bruch geht - dann können wir zeitnah alles ersetzen oder reparieren. Die Euch nachfolgenden Gäste werden es Euch danken, keinem wird der Kopf abgerissen.

Dann möchte ich noch um das Einhalten der Hüttenordnung bitten -Stichworte: Feuermachen im Freien, Hüttenbucheintrag, Checkliste....

Wie jedes Jahr wurden die notwendigen Unterhaltsarbeiten unter der Mitwirkung zahlreicher Helfer ausgeführt: Hüttenstöbern im Juni, Feuerlöscher prüfen lassen, Betten frisch beziehen, die Decken zur Reinigung bringen und wieder holen, Holzaktion im September, Schrankel richten, Birndl tauschen, Wasser an - und wieder abstellen, Kamin säubern und Öfen ausräumen...

Im Mai war es Zeit, den Brunnen zu ersetzen. Über zehn Jahre hatte der alte gehalten, was die normale Brunnenlebensdauer deutlich übertraf. Da hatte mein Vorgänger wohl ein glückliches Händchen bei der Holzauswahl. Der jetzige Brunnen ist handwerklich mit dem Dextl aus einem Lärchenstamm geschlagen. Dieser Stamm ist eine Spende aus dem Schatzkästchen vom Sägewerk Geiger. Vielen Dank!

Im August erreichte mich dann eine Hiobsbotschaft: Vermutlich sind Bettwanzen in der Hütte eingezogen und piesacken die schlafenden Gäste. Das ärgerliche an den Viechern ist: Die Stiche machen sich erst nach ein paar Tagen bemerkbar, Du weißt also nicht sicher, wo und wann sie Dich erwischt haben. Bettwanzen sind nachtaktiv und verstecken sich tagsüber und lassen sich im Regelfall von über fünfzigjährigen nur mit Stirnlampe und Lesebrille aufspüren. Die kleinen Sauger dann wieder loszuwerden, verlangt nach viel Geschick und den Einsatz von stark wirkender Chemie, ähnlich wie beim Beenden von grösseren Familienfeiern mit den Verwandten.

Wir hatten allerdings Glück: die unangenehm juckenden Stiche wurden von Grasmilben hervorgerufen, die die Reschbergwiesen in der warmen Jahreszeit bewohnen.

Die Pusteln werden wie bei den Bettwanzen auch in Straßen angelegt und beschäftigen einen ungefähr eine Woche lang. Die Grasmilbe selber kann vom Körper abgewaschen werden, im Internet wird das Abreiben der betroffenen Stellen mit Alkohol empfohlen, kann man ja mal ausprobieren.

Auch viel im Gestrüpp hat sich der Rainer Riedel aufgehalten: bei der Pflege des Bewuchses der Kläranlage und bei der Hangmahd zeigt er, dass er in allen Elementen zuhause ist.

Leider hat sich dieses Jahr der Landwirt Fichtl aus Farchant, der im Sommer unsere Buckelwiese mäht, sehr schwer verletzt-auf diesem Weg möchte ich ihm eine gute Besserung wünschen und hoffe, ihn nächstes Jahr wieder auf den Reschbergwiesen begrüßen zu dürfen. Alles Gute!!

Da immer mehr Menschen die Erholung in den Bergen suchen, wird die Lenkung der Besucher zu einem nicht zu verachtenden Faktor auch für unsere Sektion. Bei einem Treffen mit einer Vertreterin der Unteren Naturschutzbehörde, der Rangerin Manuela Wöfle, wurden erste Schritte in Sachen Besucherlenkung auf dem kleinen Dienstweg auf der Hütte besprochen.

In den letzten Jahren hat sich die Ostseite der Steinterrasse immer weiter abgesenkt und so müssen die Stützmauer und der Belag neu gesetzt werden. Dazu waren notwendig: 16 Sack Fertigbeton, 5 Mörtelwannen Riesel, 12 Leberkäsemeln und ein kleines Bier.

Im November fand dann die erste Vorstandssitzung auf der Hütte überhaupt statt. Von Freitagabend bis zum Sonntagmorgen wurde diskutiert und entschieden, es standen unter anderem auch verschiedene Hüttenbelange auf der Tagesordnung, die am besten vor Ort zu besprechen waren. Es stand zur Debatte, ob der vorbeugende Brandschutz vertieft werden sollte und ein weiteres Thema war die Gestaltung der Stube: Hier wurde einstimmig beschlossen, dass der Oberlehrer Brandner und der Bauausschuss der Dießener Hütte von 1933 in Zukunft von der gegenüberliegenden Wand den Gästen beim Essen zusehen werden.

Die Wand über dem Tisch wird mit 3 Bildern aus einem jährlich stattfindenden Fotowettbewerb gestaltet. Die Bilder sollen in schwarz/weiss und ohne Personen Motive aus dem Umfeld der Hütte zeigen, die so nicht direkt von der Hütte aus zu sehen sind, die Ausschreibung erfolgt über den Newsletter.

Dieses Jahr waren 16 Dienstfahrten, einige private Besuche und viele Arbeitsstunden für den reibungslosen Ablauf der Hütte notwendig. Wie Ihr seht: ein Haufen Arbeit.

Ohne freiwillige Helfer, die ihren Urlaub und ihre Freizeit zur Verfügung stellen, wäre das nicht möglich gewesen.

Vielen Dank an Euch. Der Hüttenwart

Dirk Siebold

NEUMITGLIEDER

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Mitglieder

Larissa Barna
Martina Bär-Sieber
Anke Belz-Kranke
Ludwig Bentele
Claudia Betz-Haubold
Annika Böhm
Otwin Bretschneider
Falka Bretschneider
Artur Bretschneider
Julia Bretschneider
Leopold Brink
Anna Brink
Franz Brink
Jean Bruchhaus
Dennis Christmann
Sabine Christman
Thorsten Christmann
Dominik Denner
Sebastian Ehmanns
Constantin Ehmanns
Alexandra Ehmanns
Andreas Eisen
Tobias Feuer
Dita Fritsch
Sabine Fuchs
Martin Futterknecht
Petra Gagliandi
Annette Gall
Daniel Geiger
Elisabeth Geißner-Aschermayr
Norman Glassl
Matthias Göthe
Carina Graf
Marlene Graf
Ludwig Grassl
Michael Gschrei
Frederic Haider
Ursula Haubner

Peter Haubold
Stefanie Hauser
Stefan Helm
Jörg Hölzle
Ludwig Huttenloher
Elisabeth Huttenloher
Tobias Huttenloher
Thomas Janek
Ayumi Janke-Huttenloher
Josef Jaud
Sarah Jaud
Felicitas Jaud
Sven Jelinek
Tomas Jelinek
Claudia Jelinek
Gunter Jungmann
Sophie Kakol
Celina Kakol
Sina Kakol
Jakob Kettler
Elvira Keydel
Luca Mina Keydel
Moritz Keydel
Sabine Koch
Maximilian Koch
Florian Koch
Bastian Koch
Andre Kranke
Pauline Kranke
Roger Kretschmann
Andreas Kucik
Nina Kummer
Ari Lenz
Juri Lenz
Emma Lochbrunner
Ludwig Lochbrunner
Mauritz Lüps
Finnia Maier

Mariele Maier
Valentina Maier
Laura Maire
Nina Matheis
Emilia Mayer
Daniela Mayer
Luise Messutat
Matteo Metelmann
Otto Metelman
Christine Metelmann
Jörg Metelmann
Lara Nabholz
Vanessa Nesselmann
Nils Nesselmann
Martha Nesselmann
Johann Nesselmann
Anton Nesselmann
Maria Ostermayer
Ingrid Pfenninger
Anton Pütz
Lucy Serena Rude
Jeffrey Matthew Rude
Leopold Armand Rude
Johanna Rude
Lotta Sachse
Rico Sachse
Andrea Sachse
Moritz Sachse
Emilia Scharfe
Xaver Schmelzer
Christian Schmid
Kristina Schmid
Barbara Schnegg
Niclas Schöps
Anke Schöps
Maximiliane Schumann
Thomas Schwarz
Gertrud Schwarz

Charlotte Schwarz
Natascha Schwentzek
Elija Matteo Schwentzek
Nora Sophia Schwentzek
Lara Maria Schwentzek
Anja Schwichtenberg
Luis Sedlmeir
Stephan Sieber
Anna Katharina Siebert
Lea Stammel
Stefan Summer
Martin Svitek
Milan Svitek
Norbert Tappert
Theo Tobies
Karsten Van Engen
Verena Van Engen
Jonas Weigl
Max Weiß
Lenya Weiß
Janine Weiß
Florian Weiß
Xaver Welzmüller
Lucia Welzmüller
Angela Wenninger-Lenz
Niklas Weyer
Cornelia Weyer
Martin Wirt
Hans Woppmann
Diana Woppmann
Adrian Woppmann
Ursula Zenker
Valerie Zenker
Miriam Zenker

Mitgliederzahl am 1. November 2022: 2250

JUBILARE

Wir gratulieren unseren langjährigen Mitgliedern

70 Jahre im DAV

Josef Ender
Christl Mueller

65 Jahre im DAV

Gerhard Schilling
Karl Klingner
Emma Herterich
Heinrich Herterich
Marlene Kaun
Helga Haunstetter

60 Jahre im DAV

Rosemarie Kunschak
Carola Roth-Schmidt
Erwin Haunstetter
Josef Graf

50 Jahre im DAV

Christoph Amberger
Annemarie Apadula
Anni Eiler
Sonja Fastl
Franz Bräumann
Andreas Hofner
Brigitte Roessler
Annemarie Fellner

40 Jahre im DAV

Stefan Mayr
Christian von Schweinitz
Ingeborg Leitner
Walter Leitner
Monika Christine Kehr
Jürgen Leitner

25 Jahre im DAV

Sibylle Schuppe
Doris Rampertshammer
Thomas Rampertshammer
Jutta Haberhauer
Robert Johann Sieber
Ben Goossens
Renate Fiedler-Welzmüller
Elisabeth Schmidt
Wolfgang Schmidt
Christine Riedel
Harry Sternberg
Knut Grobbrügge
Karl Thurner

**Wirtshaus
am
Kirchsteig**

Stefan Marian Chitic
Am Kirchsteig 30 · 86911 Dießen am Ammersee
Tel. 08807.72.86 · www.wirtshausamkirchsteig.de
kirchsteig30@web.de

Griabige
Stunden im

**LIEBLINGS
WIRTSCHAUS**

bairische Lebensfreude
und Schmankerlküche

Gasthof Unterbräu
Mühlstraße 36 | 86911 Diessen | T 08807.8437 | www.unterbraeu.de
geöffnet ab 9 Uhr | Mittwoch Ruhetag

Biergärten | Saal | Gästezimmer | bis 20 Uhr durchgehend warme Küche

SEKTIONSABEND

100. Sektionsgeburtstag im Traidtcasten nachgefeiert

Im Jahr 2020 konnte die Sektion Ammersee im Deutschen Alpenverein (DAV) auf das 100-jährige Bestehen zurückblicken. Denn am Abend des 20. Februar 1920 wurde im damaligen „Gasthof zum Gattinger“, gegenüber dem Dießener Rathaus am Marktplatz, an einem eiskalten Wintertag, die Sektion Dießen gegründet. 23 Namen sind in der Gründungsliste verzeichnet. Zum Gründungsvorstand der Sektion wurde damals Bäckermeister Max Habeder gewählt. Ein großer Festabend zum 100-jährigen Jubiläum war für Herbst 2020 geplant, musste jedoch wegen der Corona-Pandemie auch 2021 abgesagt werden. In Form eines großen Sektionsabends mit zahlreichen Ehrungen langjähriger Mitgliedschaft im DAV wurde der 100-jährige Sektionsgeburtstag nun im Dießener Traidtcasten nachgefeiert. Etwa 130 Sektionsmitglieder waren gekommen. Es wurden DAV-Mitglieder mit dem Ehrenedelweiß ausgezeichnet, die Geschichte der Sektion in interessanten Auszügen seit der Gründung von Mitgliedern der Sektionsvorstandschaft erzählt. Zur Auflockerung des Ehren- und Festabends spielte die Dießener Bläsergruppe.

„Zwei Weltkriege und unerschütterliche Tatkraft prägten die Geschichte der DAV-Sektion Ammersee“, hatte Robert Kunschak †, der 53 Jahre die Sektion als 2. und 1. Vorsitzender mit prägte, in der Festschrift zum 60-jährigen Bestehen 1980 geschrieben. Stefan Gehrmann, der 1. Vorsitzende der DAV-Sektion Ammersee, freute sich bei der Begrüßung im Traidtcasten, dass so viele Sektionsmitglieder der Einladung zum Ehrenabend mit dem 100-jährigen Sektionsjubiläum gefolgt sind, „nachdem es so lange nicht möglich war, jetzt dies miteinander zu feiern.“ „Ohne euch, den langjährigen verdienten Sektionsmitgliedern, wäre die Sektion Ammersee nicht das was sie ist. Und ich denke, wir sind alle den Gründern dankbar, die vor über 100 Jahren die Sektion Ammersee ins Leben riefen. Ihr alle kennt die Geschichte der Sektion, ihr alle habt diese mitgestaltet. Viele der Mitglieder können abendfüllend von Erlebnissen erzählen die das Sektionsleben beschert hat. Gemeinsame Erlebnisse an die man noch Jahre später gerne zurückdenkt.“ Natürlich habe sich die Sektion im Laufe der Jahrzehnte gewandelt, blickte Gehrmann auf die vergangenen 100 Jahre Sektionsgeschichte zurück. 1920 waren es 23 Dießener, die die Sektion gegründet haben. Von 173 Mitgliedern 1923 sank die Zahl wegen der damaligen wirtschaftlichen Not auf 72 Personen im Jahre 1932. Danach stieg die Mitgliederzahl 1943 wieder stetig an, so dass ein Aufnahmestopp verhängt wurde. Nach dessen Aufhebung nach dem Krieg stieg die Mitgliederzahl ständig an. 1980 waren es 540, im Jahre 2000 über 900 Sektionsmitglieder. Die 2000er Jahre brachten einen weiteren starken Zuwachs und so konnte 2019 das 2000ste Mitglied begrüßt werden. Deutlich bemerkbar machte sich der Geschäftsstellenumzug in die Dießener Mühlstraße, so Gehrmann. Heute im Jahr 2022 habe die Sektion 2250 Mitglieder und zähle zu den ganz großen Vereinen im Landkreis Landsberg. „Was sich seit der Gründung nicht geändert hat, ist die Bereitschaft vieler Mitglieder am Sektionsleben teilzunehmen und es auch aktiv mitzugestalten,“ lobte der 1. Vorsitzende. Die Sektion biete heute ein breitgefächertes Tourenprogramm in vielen Abteilungen unter Fachübungsleitern. Zentraler Punkt bleibe natürlich die Dießener Hütte auf der Reschbergwiese über Farchant. Diese war nach dem gemeinsamen Essen dann auch Thema von Hüttenwart Dirk Siebold, der die Geschichte der Dießener Hütte seit 1925 an der Videowand mit alten schwarz-weiß-Fotos vorstellte. Die erste Hütte war von der Weidegenossenschaft Farchant für 50 Mark im Jahr angemietet und beschränkte sich auf die Nutzung im Winter. Sie diente den Gründungsmitgliedern damals als Basislager für Unternehmungen in den schneebedeckten Hängen an der Nordwestseite des Wank, hinter der Esterbergalm. Skifahren fand damals um Garmisch noch ohne Lift statt.

Als der Pachtvertrag nicht mehr verlängert wurde war Tatendrang gefragt. „Es bleibt bis heute ein Geheimnis, wie es dem damaligen 1. Vorsitzenden Leopold Brandner gelingen konnte Josef Kirchmayer, Wirt zu Farchant, nach vermutlich mehreren Nächten Verhandlung das Grundstück auf den Rechsbergwiesen, wo heute die Dießener Hütte steht, abzuschwätzen.“ Ein Bauausschuss zum Bau eines Blockhauses wurde gebildet und bereits Ende April 1933 wurde das Fundament in Eigenleistung gemauert und bereits im Oktober dieses Jahres die neu erbaute Dießener Hütte eingeweiht. 14.000 Reichsmark haben damalige Mitglieder der Sektion geliehen. Erster Hüttenwart war Josef Höck sen., der auch dem Bauausschuss angehörte. In den folgenden Jahrzehnten wurde die Dießener Hütte immer wieder erweitert und ausgebaut bis zum heutigen Tag.

Zu späterer Stunde lichteten sich die Tischreihen im Traidtcasten und alle waren sehr begeistert über die gelungene Jubiläumsfeier mit Ehrenabend.

Die Vorstandschaft der DAV-Sektion Ammersee 2022 (v. rechts): Naturschutzreferent Max Theuerkorn, 1. Vorsitzender Stefan Gehrmann, 2. Vorsitzender Volker Kraus, Jugendvertreterin Linda Kupfer, Hüttenwart Dirk Siebold, Schriftführerin Katharina Waibl, Beisitzerin Barbara Helmer. Nicht auf dem Bild Schatzmeister Thomas Hartberger und Seniorenwandergruppenleiter und Beisitzer Dr. Ludger Stürwald.



Mit einem Blumenstrauß dankte 1. Vorsitzender Stefan Gehrmann (rechts) Christl Müller, die mit 69 Mitgliedsjahren in der Sektion Ammersee das älteste anwesende Mitglied des Ehrenabends war. Ehrenmitglied Rudolf Ederer (links) wurde für über 60 Jahre lange Sektionstreue mit dem DAV- Ehrenedelweiß ausgezeichnet und gedankt.

Alpenverein Sektion Ammersee ehrt langjährige verdiente Mitglieder mit Ehrenabend im Dießener Traidtcasten

Im Mittelpunkt des Ehrenabends mit 100-jähriger Nachfeier der DAV-Sektion Ammersee im Dießener Traidtcasten, standen zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen mit der Übergabe des DAV-Ehrendelweißes der Anwesenden in den verschiedenen Mitgliedsjahresstufen an.

Für über 25 Jahre Mitglied im Deutschen Alpenverein (DAV) konnten Ulla Veith, Alexandra Beule, Christine Habersetzer, Robert Blaschek, Werner Veith, Ursula Papaioannou, Christl Gratzl, Martina Weik ausgezeichnet werden.

40 Jahre im DAV sind: Petra Moore, Anton Hirschauer, Monika Kupfer, Traudi Wasl, Martin Schilling, Silke Krause, Andrea Schmelzer, Barbara Richter, Gerhard Lampl, Hans Hirschauer und Volker Seitz.

Seit 50 Jahren Mitglied in der DAV-Sektion Ammersee sind: Melanie Vordermayr, Dr. Ingrid Marchner, Helmut Läßle, Raimund Fellner, Gabriel Mayr, Hans Rieß und Roland Michl und durften sich über das Ehrendelweiß freuen.

Auf 69 Jahre Sektionsmitgliedschaft kann Christl Müller zurückblicken, auf über 60 Jahre Ehrenmitglied Rudolf Ederer.

Für besondere Leistungen wurde mit Geschenk und Blumen Dr. Eberhard Senning gedankt, der über zehn Jahre als Naturschutzreferent in der Sektion tätig war mit Vorträgen und Führungen. Ebenso Melanie Vordermayr, die über 30 Jahre die Geschäftsstelle der Sektion Ammersee führte. Mit einem Geschenk dankte 1. Vorsitzender Stefan Gehrmann auch Waltraud Poganiatz für die neue Zusammenfassung der Chroniktexte aus dem Archiv der Sektion Ammersee und Raimund Fellner für die Gestaltung mit Satz und Bildern der Jubiläumsschrift.

Von den 2250 Sektionsmitgliedern sind 350 Personen mehr als 25 Jahre Mitglied in der Sektion Ammersee, 170 mehr als 40 Jahre, 74 Mitglieder 50 Jahre und mehr, sowie 27 Männer und Frauen über 60 Jahre Mitglied der DAV-Sektion.

Mit 15 Jahren schon in der Jugendgruppe aktiv Ehrenmitglied Marlene Kaun erzählte zu Ende des Festabends mit alten Bildern von den Anfängen der Jugendgruppe 1953 durch Gründer Eduard Salisko, darunter auch einige Mädchen wie die damals 15-jährige Marlene Kaun. „Man fuhr mit dem Fahrrad in die Berge, für die Bahnfahrt war kein Geld da. Beim Klettern war die Alpispitz das erste große Ziel in der gemischten Gruppe aus Buben und Mädchen. Bergausrüstung wie auch Bergschuhe gab es noch nicht. Die besten Schuhe wurden zu den Bergtouren angezogen, Berghosen gab es auch nicht und so wurde mit dem Rock in den Bergen geklettert. Mit Lehrerin Adele Yberle konnte bald eine ideale Mädchen-Betreuerin gewonnen werden, damit die Mädchen mit den Buben auch auf der Dießener Hütte nach den Bergtouren rund um Garmisch übernachten konnten, bevor es am nächsten Tag per Fahrrad wieder an den Ammersee ging.“ Weitere Touren von denen Marlene Kaun erzählte waren eine Klettertour von der Mailerhütte auf die Dreitorspitz, es folgten die Riffelscharte übers Höllental, die westliche Karwendelspitze von Mittenwald aus, auf den Krottenkopf, die Hohe Kiste und die große Tour im Zillertal. Mit dem Zug ging es mit zwei Freundinnen und Adele Yberle bis Mittenwald und dann per Rad den Zirlerberg hinab über Innsbruck ins Zillertal, nach Mayerhofen und nach Lanersbach. Nach der Übernachtung machte man sich am nächsten Tag auf den Wege zur Berliner Hütte. Von dort weiter mit Steigeisen und einem Hanfseil über den Bauch gebunden ausgerüstet auf den über 3300 Meter hohen Schwarzenstein mit Abstieg über den dortigen Gletscher. Die Heimreise erfolgte per Rad tags darauf über den Achenpass nach Dießen. Dies war nur ein Teil der Jugenderlebnisse, von denen Marlene Kaun aus der Zeit nach 1954 der Jugendgruppe von der damaligen Zeit berichtete.

50 Jahre im DAV



(v. links): Melanie Vordermayr, Dr. Ingrid Marchner, 2. Vorsitzender Volker Kraus, Helmut Läßle, Raimund Fellner, Gabriel Mayr, Hans Rieß, Roland Michl und 1. Vorsitzender Stefan Gehrmann, nach der Übergabe des Ehrendelweißes.

40 Jahre im DAV



(v. links): Petra Moore, Anton Hirschauer, Monika Kupfer, Traudi Wasl, Martin Schilling, 2. Vorsitzender Volker Kraus, Silke Krause, Andrea Schmelzer, Barbara Richter, Gerhard Lampl, Hans Hirschauer, Volker Seitz (rechts) 1. Vorsitzender Stefan Gehrmann.

25 Jahre im DAV



(v. links): Ulla Veith, Alexandra Beule, Christine Habersetzer, Robert Blaschek, Werner Veith, Ursula Papaioannou, Christl Gratzl, und Martina Weik. Rechts 1. Vorsitzender Stefan Gehrmann, in der Mitte hintere Reihe 2. Vorsitzender Volker Kraus.

Text/Fotos R. Fellner



TOUREN- UND KURSPROGRAMM 2023

Auf den folgenden Seiten stellen Euch unsere Abteilungen ihre Tourleiter sowie das Touren und Kursprogramm vor. Die Planungen sind leider weiterhin vorbehaltlich kurzfristiger Absagen und Änderungen, die die Corona-Vorgaben nötig machen.

Allgemeine Informationen

Für alle Veranstaltungen gelten unsere Teilnahmebedingungen, die Sie auf unserer Homepage zum Download finden oder in der Geschäftsstelle einsehen können.

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte unser Anmeldeformular, welches ebenfalls zum Download bereit steht oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden kann. Selbstverständlich können sämtliche Anmeldungen bei Absagen oder Änderungen der Tour kostenfrei storniert werden .

Anmeldungen

Bitte per Mail an: veranstaltung@dav-ammersee.de oder in der Geschäftsstelle.

Anmeldungen für alle Veranstaltungen sind ab sofort möglich, die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. In der Regel erhalten Sie innerhalb einer Woche eine Anmeldebestätigung.

Kurs-/ Teilnehmergebühren

Die Vorbereitung der Touren und deren Durchführung erfordern viel Zeit, Arbeit und die Bereitschaft, ein hohes Maß an Verantwortung zu übernehmen. Mit den Teilnehmergebühren finanzieren wir sämtliche Kosten der Tourleiter und eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Bei Fragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich an den Veranstaltungsleiter oder an die Geschäftsstelle. Bitte beachten Sie die angegebenen Anforderungen an die Teilnehmer.

Mit Ihrer Anmeldung erklären sie sich den jeweiligen Anforderungen gewachsen. Im Zweifel fragen Sie bitte beim Veranstaltungsleiter oder in der Geschäftsstelle nach.

Unsere Tour- und Kursleiter freuen sich auf viele Anmeldungen und viele schöne Bergerlebnisse.

FACHÜBUNGSLEITER*INNEN SKITOUREN



Barbara Helmer

Trainerin B Alpinklettern

FÜL Skibergsteigen

Trainerin B Skihochtouren



Sofie Bergfeld

Trainerin C Sportklettern

FÜL Skibergsteigen



Karl Kienle

Ich bin gierig auf Pulverschnee, gierig auf wunderschöne Skitouren mit netten Leuten. Gerne natürlich anspruchsvoll, aber die Schönheit der Gesamtunternehmung ist das was zählt. Wenn ich als FÜL den einen oder anderen Teilnehmer hierfür begeistern kann, dann freut's mich umso mehr.

Seit rund 15 Jahren bin ich eigenständig auf Skitouren und Skihochtouren unterwegs. Um diese Königsdisziplin des Bergsportes auch anderen Menschen zeigen zu können, habe ich im Jahr 2017 die FÜL Ausbildung Skibergsteigen abgeschlossen.



Rainer Riedl

Als gebürtiger Diessener war ich schon von Kind auf mit der Sektion Ammersee und der Diessener Hütte verbunden.

Da mir nun im Leben mehr Zeit gegönnt ist, habe ich den Fachübungsleiter-Kurs Skibergsteigen absolviert und möchte meine Freude an Skitouren und Bewegung in der Natur anderen Menschen nahe bringen und mit ihnen teilen.

SKITOUREN 2023

Sonntag - 7. Januar 2023

Eingetour

Gemütliche Skitour für Anfänger, je nach Schneelage aufs Hörnle (600Hm) oder Kolbensattelalm (420Hm) (je nach Teilnehmer auch Zahn, 700Hm). Wir beschäftigen uns unterwegs mit Material und Aufstiegstechniken.

Teilnehmer: 3 bis 6

Abfahrt: 10 Uhr am Bahnhof Dießen in Fahrgemeinschaften

Anmeldung: bis 3. Januar 2023

Kosten 15 EUR, Fahrtkosten

Leitung: Karl Kienle FÜL Skibergsteigen

Samstag - Sonntag, 14. -15. Januar 2023

Technikkurs für Skitourengeher

Der Abfahrtsgenuss bei jeder Skitour hängt auch mit dem eigenen Fahrkönnen zusammen. Wir wollen diese 2 Tage nutzen unsere Fahrtechnik zu analysieren und mit gezielten Übungen zu verbessern.

Voraussetzung: Sicheres Fahren auf der roten Piste

Teilnehmerzahl: mind. 5 max 10 Teilnehmer

Treffpunkt: Skigebiet, z.B. Lermoos/Ehrwald

Anmeldung: bis 06.01.2022 mit Anmeldeformular in der Geschäftsstelle oder per E-Mail

Kosten: 85.-Euro zzgl. Liftkarte, Verpflegung, Fahrt

Leitung: Geli Brünn, Staatl. gepr. Skilehrerin, Organisation: Barbara Helmer

Freitag, 20. Januar 2023

Tages-Skitour- Galtjoch (2109m) – Lechtaler Alpen

Start in die Skitourensaison: In geradezu perfektem Skitourengebiet geht es über sanfte Hänge auf einen Paradegipfel der Lechtaler. Während der Tour werden Kenntnisse im Umgang mit LVS-Geräten aufgefrischt. Auf Wunsch am Vorabend: Einführung in Tourenplanung mit der SnowCard.

Leitung: Stefan Witty

Dienstag - Freitag, 24. - 27. Januar 2023

Skitourentage auf der Bamberger Hütte

Die Bamberger Hütte ist eine bewirtschaftete DAV-Hütte in den Kitzbühler Alpen auf 1756 Meter mit ca. 70 Schlafplätzen. Der Zustieg zur Hütte ist mit 630Hm und ca. 2 Std. einfach. Mögliche Tourenziele für die Tage sind: Schwebenkopf, 2354 m, Tristkopf, 2361 m, Schafsisiedel, 2447 m, Aleitenspitze 2449m, Salzackgeier 2.466 m Am letzten Tag ist evtl eine Abfahrt über das Manzenkar und über die Manzenalm hinunter zum Ausgangspunkt möglich.

Voraussetzung: Skitour mittel / Kondition mittel

Teilnehmerzahl: 3-6 Teilnehmer

Abfahrt: 7 Uhr am Bahnhof Dießen (Fahrgemeinschaften)

Anmeldung: bis 10.1.2023

Gesamtkosten: 250,- € incl. Übernachtung im Mehrbettzimmer; HP, (ohne Fahrtkosten)

Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften mit Privatfahrzeugen

Leitung: Rainer Riedl - FÜL Skibergsteigen

Freitag, 3. Februar 2023

Skitour am Freitag

Für Bergkollegen die unter der Woche Zeit haben bietet sich die Möglichkeit mit Gleichgesinnten noch vor dem Wochenende gemeinsam eine Skitour zu unternehmen. Das Tourenziel wird den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Vorzugsweise Ammergauer, Mieminger oder Lechtaler Alpen

Voraussetzung: Skitour mittel / Kondition mittel, max. 1000 Höhenmeter

Teilnehmerzahl: 3- 8 Teilnehmer

Abfahrt: 7.00 Uhr am Bahnhof Dießen (Fahrgemeinschaften)

Ausrüstung: LVS-Ausrüstung, (und Kenntnis im Umgang mit der Ausrüstung)

Anmeldung: bis 26.1.2023

Teilnahmegebühr: 15- €

Leitung: Rainer Riedl, FÜL Skibergsteigen

Mittwoch, 8. Februar 2023

Tages-Skitour - Engelspitze (2291m) – Lechtaler Alpen

Von weitem beeindruckt die wunderbare Westflanke auf die Engelspitze.

Bei entsprechenden Schneebedingungen sind höchste Abfahrtsfreuden garantiert.

Während der Tour werden Kenntnisse in der Geländebeurteilung und Spuranlage wiederholt.

Leitung: Stefan Witty

Samstag - Sonntag, 10. - 12. Februar 2023

LVS- und Skitourenwochenende auf einer Selbstversorgerhütte

Die Reuttener Hütte liegt auf der Nordseite des beliebten Galtjochs in den Lechtaler Alpen. Inmitten von ausgedehnten Almwiesen, auf einer Höhe von 1.740 m gelegen wird sie als Selbstversorgerhütte geführt und befindet sich im Besitz der ÖAV-Sektion Reutte. Der Aufstieg zur Hütte erfolgt von Rinnen (in der Nähe von Berwang) aus und dauert ca. 2 Std. Nach der LVS-Theorie am Freitagabend wird am Samstagvormittag praktisch geübt.

Der Rest des Tages und der Sonntag ist den Skitouren vorbehalten.

Die Hütte selbst bietet Tourenmöglichkeiten in fast allen Expositionen mit max. 500Hm. Daher werden wir evtl. die Felle öfters aufliegen und verschiedene Hänge befahren.

Die gesamte Verpflegung für die Tourentage müssen wir selbst mitnehmen. Kochen und sonstige Hüttenarbeit erledigen wir gemeinsam.

Voraussetzung: Skitour mittel / Kondition mittel

Teilnehmerzahl: 3-6 Teilnehmer

Abfahrt: 13 Uhr am Bahnhof Dießen (Fahrgemeinschaften)

Anmeldung: bis 2.2.2023

Gesamtkosten: 70,- € incl. Übernachtung; 2x Abendessen (ohne Fahrtkosten)

Leitung: Rainer Riedl - FÜL Skibergsteigen

Donnerstag - Sonntag, 16. - 19. Februar 2023

Skinomaden im Lechtal

Mal ein anderer Vorschlag:

Ich bin mit dem Wohnmobil in der Zeit vom 16. bis 19. Februar im Lechtal, Stützpunkt wird Rudis Campingplatz in Häselgehr (www.lechtal-camping-rudi.at, Tel.: 0043/(0) 5634/ 6425) sein. Er vermietet auch eine 2 Personen Holzhütte.

Wer Lust hat einen – oder mehrere Tage mit mir auf Skitour zu gehen, soll sich bitte hierfür anmelden. Einzelne Tage oder gerne auch mehrere sind möglich- wer ein Wohnmobil hat stellt sich beim Rudi einfach neben mich, wer eine Unterkunft findet, wird ebenfalls gerne integriert (bitte selbst drum kümmern!) und wer – am besten in Fahrgemeinschaft – für einen Tag extra anreist ist auch willkommen!

Die Touren werden je nach Schee- und Lawinenlage im unteren Lechtal (Gramais, Bsclabs, Kaisers, Hinterhornbach) bzw. im Namloser Tal sein.

Je nach Teilnehmer passe ich die Tourenausswahl an, so dass jeder einigermaßen Fortgeschrittene mitmachen kann – Mindestanforderung sind aber 1000 Hm im Aufstieg, Beherrschung der Spitzkehre und Abfahrten in jedem Schnee, Kenntnisse im Umgang mit der Lawinenausrüstung sind selbstverständlich.

Damit sich Fahrgemeinschaften bilden können, bitte ich so weit es geht um frühzeitige Anmeldung! - ich versuche dann die Leute zusammenzubringen für eine selbständige Anreise.

Teilnehmer: 0 bis 6

Abfahrt/Treffpunkt: Im Idealfall Rudis Campingplatz, ansonsten kontaktiere ich die Teilnehmer – bitte Email Adresse bzw. Handynummer bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung bis 2. Februar 2023

Kosten 15 EUR/Tag, Fahrtkosten, Übernachtung extra

Leitung: Karl Kienle - FÜL Skibergsteigen

Dienstag - Sonntag, 7. - 12. März 2023

Skitourenwoche in den Dolomiten

Ein *-Gasthof in Prags im Pustertal wird unsere Basis sein. Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften mit Privatfahrzeugen. Von unserer Unterkunft werden wir täglich kurze Fahrstrecken zu den Tourenzielen zurücklegen. Zu den Tourenzielen gehören u.A. Dürrenstein, Großer Jaufen, Skitour über den Pragser Wildsee, Skitour am Misurina See, Gsieser Tal, Drei Zinnen Hütte, Val Popena, Val Fonde



Voraussetzung: Skitour mittel / Kondition gut

Teilnehmerzahl: 3 - 6 Teilnehmer

Abfahrt: 13 Uhr am Bahnhof Dießen

Anmeldung: bis 21.2.2023

Gesamtkosten: 420,- € incl. 5x Ü/HP/im Doppelzimmer Dusche/WC im Gasthof (ohne Fahrtkosten und evtl. 2x Busfahrt vor Ort)

Leitung: Rainer Riedl - FÜL Skibergsteigen

WINTER 2023

Samstag - Sonntag, 4. - 5. Februar 2023

Skikurs für Kinder von 5-10 Jahre



Ihr habt die ersten Versuche im Schnee schon geschafft und wollt weiter an Eurer Kurventechnik feilen und die ersten Liftversuche wagen?

Dann seid Ihr bei diesem Kurs richtig!

Spaß in der Gruppe und Freude im Schnee kommen natürlich nicht zu kurz!

Voraussetzung: Ihr habt die ersten Versuche im Schnee schon gemacht

Teilnehmerzahl: 3-6 Teilnehmer

Treffpunkt: 10 Uhr im Skigebiet, Ort wird je nach Schneelage zeitnah bekannt gegeben
Idealerweise Oberammergau oder Unterammergau

Dauer: ca. 10-14.30 Uhr inkl. Mittagspause

Anmeldung: bis 06.01.2022 mit Anmeldeformular in der Geschäftsstelle
oder per Mail an: veranstaltung@dav-ammersee.de

Kosten: Kosten für Skilehrerin werden von der Sektion übernommen.

Es fallen nur Kosten für Liftpass und Verpflegung an.

Leitung: Geli Brünn, Staatl. gepr. Skilehrerin,

Organisation: Barbara Helmer

Jeden Montag - 19:00 in der Halle 1 - Mehrzweckhalle Diessen

Zirkel-Training des Alpenvereins

Das einstündige Zirkel-Trainingsprogramm des Alpenvereins der Sektion Diessen für Muskelaufbau, Bewegungsschulung und Konditionssteigerung beginnt wieder: Ab dem 7. November 2022 jeden Montag um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Diessen mit dem bewährten Drei-Phasen-Konzept aus Warm-Up, Individual-Training an 20 Übungs-Stationen und nachfolgenden Entspannungs-Übungen.

Trainingsleite: Thomas H. Zagel.

Jeden Donnerstag - 19:30 in der Mehrzweckhalle Diessen

Skigymnastik jeden Donnerstag

Beginn ist jeden Donnerstag um 19:30 h in der alten Turnhalle der COV-Schule. Bernd hat das ja jahrzehntelang hervorragend geleitet, will sich jetzt ein bisschen zurücknehmen und deshalb haben sich erfreulicherweise aus unseren Reihen ein paar Leute bereiterklärt, die Donnerstag-Gymnastik zu gestalten.

Geplant sind wieder unsere 4 Phasen: Aufwärmen – Gymnastik – Fußball – Kirchsteig

Beide Trainingsangebote sind Kostenfrei!! Einfach kommen und mitmachen.



WANDERUNGEN

Seit 2015 gibt es in der Sektion Ammersee ausgebildete Wanderleiter, die Mitglieder zu Führungstouren einladen. Inzwischen ist das Team durch neue Wanderleiter verstärkt worden, so dass jetzt 6 WanderleiterInnen und mit Heike Bischof eine FachübungseiterIn Bergsteigen hinzu gekommen ist.

In den vergangenen Jahren wurden überwiegend Unternehmungen im nahe gelegenen Ammergebirge, im Wetterstein, im angrenzenden Tirol und in den Tannheimern, im Chiemgau, in Vorarlberg, im Montafon und Rätikon durchgeführt.

Neben den „Standardtouren“ suchen wir auch reizvolle, versteckte Pfade. Wir versuchen zudem, eher einsame Gipfel und Wege zu erkunden.

Das Tourenangebot wird auch noch durch alpine pflanzenkundliche Wanderungen mit Cornelia Kienle erweitert. Zudem kam durch Sonja Greimel, als Kräuterpädagogin, ein weiteres Themengebiet mit den Kräuterwanderungen hinzu.

Als neuen Wanderleiter können wir Thomas Klesen begrüßen, der vorwiegend Mehrtagestouren anbietet. Mit Katharina Waibl kommt eine weitere Tourenführerin zu unserer Gruppe, sie hat schöne und gemütliche Touren mit etwas weniger Höhen-metern im Programm.

Auch im tiefen Winter hält uns nichts ab in die Berge zu gehen. Interessante Schneeschuhtouren, im leichten oder mittelschweren Gelände, sind Teil unseres Angebotes mit Ocke Hinrichsen.

Wir haben für unsere Mitglieder für das Jahr 2023 ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet, das so viele Touren für Sie bereithält wie nie zuvor.

Alle Touren sind als Führungstouren konzipiert, dafür wird ein Teilnehmerbeitrag erhoben. Die Tourentage sind – je nach Verfügbarkeit – freitags, aber auch an den Wochenenden.

Wir sind darauf bedacht, naturverträglich und achtsam in der Bergwelt unterwegs zu sein. Dazu gehört auch die Anfahrt in Fahrgemeinschaften.

Die Naturverträglichkeit der Unternehmungen in den Bergen und die Nachhaltigkeit wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung erfahren.

Sie wünschen sich eine bestimmte Bergtour/ihren Traumberg/ihr Ziel: sprechen Sie mit uns, wir freuen uns über Wünsche und Tourenvorschläge.

Auf viele Teilnehmer an unseren Angeboten freuen sich: Birgit Bergfeld, Heike Bischof, Ocke Hinrichsen, Cornelia Kienle, Thomas Klesen, Katharina Waibl und Kräuterpädagogin Sonja Greimel.

SENIORENWANDERGRUPPE I



Ludger Stürwald

Geboren 1943 in Hannover als sogenannter „Flachlandtiroler“ bin ich seit dem 9. Lebensjahr regelmäßig in den Bergen gewesen. Seit dem Jahr 2008 leite ich die Seniorenwandergruppe der Sektion Ammersee.

Das Programm reicht von Flachwanderungen, vor allem im Winter, über Bergwanderungen bis zu Bergtouren im hochalpinen Bereich. Natürlich sind Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und ein gewisses Maß an Kondition gefordert, aber der Schwierigkeitsgrad der angebotenen Touren überschreitet niemals die Grenze, ab der der Einsatz von Seilen, Klettergurten, Eispickeln und Steigeisen notwendig wäre. Was jedoch niemals fehlt, ist eine zünftige Einkehr.



www.roemhild-apotheke.de



RÖMHILD *Ihr Gesundheitszentrum*
APOTHEKE

Christian Metz & Team
Prinz-Ludwig-Straße 1 - 86911 Diessen am Ammersee

PROGRAMM SENIORENWANDERGRUPPE I

Winter

12. Januar 2023
1. Winterwanderung

19. Januar 2023
2. Winterwanderung

26. Januar 2023
3. Winterwanderung

2. Februar 2023
4. Winterwanderung

9. Februar 2023
5. Winterwanderung

16. Februar 2023
6. Winterwanderung

23. Februar 2023
7. Winterwanderung

2. März 2023
8. Winterwanderung

Sommer

11. Mai 2023 - 9 Uhr
Auerberg

25. Mai 2023 - 8 Uhr
Unter den Wänden der Zugspitze

15. Juni 2023 - 8 Uhr
**Tutzinger Hütte, optional mit
Übernachtung und Besteigung der
Benediktenwand am Folgetag**

29. Juni 2023 - 15 Uhr
**gemütliches Beisammensein
im Schacky-Park**

24. August 2023 - 8 Uhr
**Bergtour mit Ocke über das
Schönkahler bei Pfronten**

7. September 2023 - 8 Uhr
Jochberg

18.-22. September 2023 - 8 Uhr
5-tägige Herbstfahrt nach Mainfranken

12. Oktober 2023 - 10 Uhr
Abschlusswanderung

8. Dezember 2023 - 19 Uhr
Abschlussabend

Über die Ziele wird kurzfristig nach Schnee- und Wetterlage entschieden.

Nähere Informationen zur Tour sowie Abfahrtszeiten werden rechtzeitig auf der Homepage, am Schwarzen Brett und per email bzw. telefonisch bekannt gegeben

Sommer: Treffpunkt ist der Pkw-Parkplatz in der Eichendorffstraße.

Winter: Treffpunkt: 9.15 Uhr am Bahnhof Dießen, Bahnsteig Richtung Weilheim

Fahrpreis i.d.R.: 12,- € pro Person. Anmeldungen sind nicht notwendig.

Anmeldung notwendig bei:
Ludger Stürwald
Telefon 08807 - 94 97 23
Email: ludgerstuerwald@vodafone.de

FW: Flachwanderung mit max. 200m bergauf
BW: Bergwanderung mit max. 500m bergauf
BT: Bergtour mit 800m und mehr bergauf

SENIORENWANDERGRUPPE II

Freitag, 5. Mai 2023

Kranzberg bei Mittenwald über Leutaschkamm

Weglänge 11 km, 480 Höhenmeter, 2,25 Std. Aufstieg, 2 Std. Abstieg durch den Ort, schmaler Weg durch die Klamm, dann gemütliche Bergwege auf den Kranzberg, Anfahrt per Bahn, Treffpunkt 7.45 Uhr am Bahnhof

Freitag, 2. Juni 2023

Bergtour Illing bei Ohlstadt über Kaltwasserfälle

5 km, 570 Höhenmeter, Gehzeit: 2,5 Std. Aufstieg, 2 Std. Abstieg anfangs breite Wanderwege, dann Forststraße, am Ende kurzer steiler Anstieg,

Freitag, 7. Juli 2023

Kesselrundweg ab Kenzenhütte bei Halblech

mit Bergbus bis Kenzenhütte 440 m Aufstieg, 440 m Abstieg, Weglänge 6 km, Gehzeit: 3,5 Std. ab Halblech mit Bergbus zur Kenzenhütte, ab hier schmale Bergwege,

Freitag, 4. August 2023

Reichenbachklamm Pfronten

13 km, 640 Höhenmeter, Gehzeit: 5 Stunden (3 Std. Aufstieg, 2 Std. Abstieg) durch die Klamm zur Bergstation der Breitenbergbahn

Freitag, 1. September 2023

Ochsensitz ab Ettaler Sattel

6 km, 530 Höhenmeter, Gehzeit: 5 Stunden (2,5 Std. Aufstieg, 2 Std. Abstieg) schmale Bergwege

Freitag 6. Oktober 2023

Hochalm ab Sylvensteinspeicher

Hochalm, ab Sylvensteinspeicher, 12 km, 795 Höhenmeter, Gehzeit: 5 Stunden (3 Std. Aufstieg, 2 Std. Abstieg) schmale Bergwege

Leitung: Katharina Waibl, Wanderleiterin

Tourencharakteristik: einfache Bergtouren mit maximal 800 Höhenmetern, Wegemarkierung blauer oder roter Punkt,

Trittsicherheit erforderlich, maximal 8 Teilnehmer

Anfahrt mit Fahrgemeinschaften und Fahrkostenbeteiligung oder mit der Bahn
Treffpunkt meist 8 Uhr Bahnhof Dießen

Anmeldungen bitte mit ausgefülltem Anmeldeformular per Mail an:

veranstaltung@dav-ammersee.de oder direkt in der Geschäftsstelle

Anmeldeschluss: am Dienstag 19 Uhr, vor der Wanderung

Rückfragen an katharinawaibl@freenet.de

The advertisement is split into two main sections. On the left, a man in a light blue shirt and dark backpack is hiking on a rocky trail. On the right, a Skechers Outdoor sneaker is shown in a close-up, highlighting its tread pattern. Text elements include 'GOODYEAR PERFORMANCE OUTSOLES' at the top right, 'SKECHERS OUTDOOR' in large letters across the middle, and 'HOISS ... MEIN SCHUH' in a white box over the man's image. Below this, contact information for Georg Hoiss is provided. At the bottom right, the slogan 'ALL-TERRAIN COMFORT' is displayed, along with a small disclaimer.

GOODYEAR
PERFORMANCE OUTSOLES

SKECHERS
OUTDOOR

HOISS
... MEIN SCHUH

Georg Hoiss Schuhehandel
Johannisstraße 10 · 86911 Dießen
www.hoiss-schuhe.de

ALL-TERRAIN COMFORT

SKECHERS AND WINGED FOOT DESIGN ARE REGISTERED TRADEMARKS OF THE WINGED FOOT & RUBBER COMPANY WHOSE LICENSE BY BRACHIDE USA, INC. BAKINGHAM BEACH, CA. COPYRIGHT © 2022 THE SKECHERS FINE & RUBBER COMPANY. THUSON ANY TEXTING OR CANNOT COMPLETELY ELIMINATE THE RISK OF SLIPPING.

WANDERGRUPPENLEITER*INNEN



Birgit Bergfeld

Ich gehe mit großer Begeisterung in die Berge. Bei meinen Touren haben das Naturerlebnis, der Spaß miteinander und die Freude in den Bergen ihren Platz.

Unser Tempo ist gemäßigt, damit auch Tagestouren gut bewältigt werden können. Dabei kann im Fels auch Hand angelegt werden. Meine Touren sind meistens am Freitag.

Ich freue mich auf schöne Touren mit euch.

Birgit

Kontakt per Mail: bb@dav-ammersee.de



Cornelia Kienle

Darf ich mich vorstellen, ich heiße Cornelia Kienle. Seit 2015 bin ich für unsere Sektion als Wanderleiterin aktiv. Ich liebe es in den Bergen zu sein - ob zum Wandern oder zum Klettern oder im Winter auch um Skitouren zu gehen.

Als weitere Leidenschaft habe ich für mich die Alpenpflanzen entdeckt. Um mehr über sie zu erfahren besuche ich seit ein paar Jahren immer wieder Fortbildungen zu diesem Thema. Gerne möchte ich mein bisher erlangtes Wissen bei meinen Touren einfließen lassen.

Ich freue mich auf erlebnisreiche Wanderungen mit Euch!

Cornelia

Kontakt per Mail: ck@dav-ammersee.de



Sonja Greimel

Unsere Natur ist beeindruckend, vielfältig und ein großes Wunderwerk. Sie inspiriert und beeindruckt mich mit ihrer Vielfältigkeit. Mir großem Interesse bewege ich mich in unserer heimischen (Wild-)Kräuterwelt und habe 2011 eine Ausbildung zur Kräuterpädagogin abgeschlossen.

Ich möchte gerne etwas zurück geben, Wissen weitergeben und auf einen achtsamen Umgang mit unserer Natur aufmerksam machen. Denn nur das was wir kennen – schützen wir auch!

Mit riesengroßer Freude und Begeisterung biete ich seit vielen Jahren Kräuterwanderungen sowie spezielle Workshops rund um die Botanik an:

<https://abindiebotanik.wordpress.com>



Heike Bischof

Servus miteinander, ich bin gebürtige Unterfränkin und habe nach der Schule am anderen Ende der Welt meine Liebe zu den Bergen entdeckt. Nach dem Studium bin ich zum Arbeiten nach Oberbayern gekommen und habe dann feststellen dürfen, dass man zum Glück nicht ganz so weit fahren muss, um wilde Berglandschaften zu erkunden.

Nachdem der Bergsport mich seitdem komplett vereinnahmt hat, beschloss ich 2012 eine Ausbildung zum Fachübungsleiter Bergsteigen zu beginnen und bin seit 2014 bei der Sektion München/Oberland aktiv. Seit acht Jahren wohne ich nun am Ammersee mit meinem Mann und zwei Kindern, zwei und vier Jahre alt. Ich kenne die Sektion Dießen bisher nur als Mitglied und freue mich darauf, nun auch als Fachübungsleiterin für die Sektion tätig sein zu dürfen.



Katharina Waibl

Ich bin 1956 in Steingaden geboren, wohne seit 1984 in Dießen und habe mit dem Alpenverein schon viele Touren mitgemacht.

Seit Anfang 1992 bin ich in Rente und habe im Sommer die Ausbildung zur Wanderleiterin gemacht. Ich möchte mit wanderbegeisterten und naturliebenden Leuten schöne, nicht zu anstrengende Bergtouren unternehmen. Ich gehe immer langsam und beobachte gerne Blumen und Tiere im Gebirge.

Ich freue mich auf spannende Wanderungen.

Katharina

Kontakt per Mail: katharinawaibl@freenet.de



Ocke Hinrichsen

Hallo, ich bin der Ocke (67), seit vielen Jahren in Eresing, im Landkreis Landsberg, sesshaft. Seit bereits fünf Jahren bin ich sehr aktiv im DAV Diessen, aber auch in den Sektionen Kaufering und Geltendorf. Bergwandern und Skifahren waren immer schon meine Hobbies, denen ich jetzt als Rentner viel mehr Zeit widmen kann. Seit 2014 habe ich bereits viele Bergtouren, meist in den Ammergauer Alpen, gemacht. Andere Beispiele sind diverse Touren in Südtirol, der Zillertaler Höhenweg, diverse Touren im Karwendel, im Wettersteingebirge und in den Ost Allgäuer Alpen sowie die Alpenüberquerung von Oberstdorf im Sommer als auch mit Schneeschuhen im Winter. Einige Hochtouren, z.B. Großvenediger, kamen die letzten Jahre dazu.

Weiterhin würde ich gerne DAV Mitglieder der Sektion Ammersee/Dießén ansprechen, die eher unter der Woche wandern wollen. Ich habe mir vorgenommen, leichte bis mittlere Tagestouren in den Ammergauer Alpen anzubieten. Diese sind wunderschön und bieten viele Möglichkeiten, auch zum Einkehren, mit jeweils kurzen Anfahrten. In meinem Auto ist immer für einige Berg- und Naturfreunde Platz!

Ich freue mich jetzt schon auf gemeinsame Touren.

Ocke



Thomas Klesen

Geboren und aufgewachsen im Saarland und seit 2013 in Dießen lebend.

Ich bin in meiner Freizeit viel in den Alpen unterwegs. In 2022 habe ich meine Trainer-C Bergwandern - Ausbildung abgeschlossen.

Mit meinen Touren lege ich den Focus auf Gruppen- und Bergerlebnis, z. B., das gemeinsam erlebte bei einem schönen Abend nochmals auf der Hütte zu bereden.

Dabei mit unterschiedlichen Anforderungen, mal über sanfte Berge in den bayerischen Voralpen aber auch anspruchsvolle alpine mehrtägige Überschreitungen / Hüttenwanderungen in den Zentralalpen.

Entspannungswelt
Bad leben...
BUKOLL
BÄDER + WÄRME

BUKOLL BÄDER + WÄRME

Fritz-Winter-Straße 16 (Gewerbegebiet)
86911 Diessen

Tel.: 0 88 07 . 92 62 - 0
Fax: 0 88 07 . 92 62 20
e-mail: info@bukoll.de
www.bukoll.de

Bäderausstellung:
Mo - Fr: 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratung
Konzeption
Realisierung

FÜHRUNGSTOUREN / geführte Bergwanderungen

Freitag 20. Januar 2023

Schneeschuhtour in den Ammergauer Alpen

Tourencharakteristik: Je nach Schneelage suchen wir ein schönes und leichtes Ziel für unsere erste diesjährige Schneeschuhtour aus. So wird die Tour entweder in den Ammergauer Alpen oder im Alpenvorland, dann etwas länger aber mit Höhenmetern, stattfinden.

Voraussetzung: Grundkenntnisse und Erfahrung im Schneeschuhsgehen. Kondition für einen bis zu 3 Stunden Aufstieg mit bis zu 500 Höhenmetern. Kenntnisse in der LVS-Suche sind erforderlich.

Höhenmeter im Aufstieg: Leichte Schneeschuhtour mit bis zu 700 Hm

Teilnehmerzahl: Max. 6 Teilnehmer

Treffpunkt: 8:00 Uhr an Geschäftsstelle

Anmeldung: Bis Dienstag, 17. Januar

Gesamtkosten: 10,- € + Fahrtkostenbeteiligung

Leitung: Ocke Hinrichsen

Freitag 17. Februar 2023

Schneeschuhtour zur Kalten Ebene am Fuße der Scheinbergspitze

Tourencharakteristik: Malerischer Aufstieg vom Graswangtal kurz nach Schloss Lindertshof. Es geht die Skitourenroute hinauf bis zur sogenannten „Kalten Ebene“. Die seilgesicherte Kletterpassage bis zum Gipfel meiden wir. Auf einer ähnlichen Route geht es retour.

Voraussetzung: Mittelschwere Schneeschuhtour. Kondition für einen bis zu 4 stündigen Aufstieg mit bis zu 900 Höhenmetern. Kenntnisse in der LVS-Suche sind erforderlich.

Höhenmeter im Aufstieg: Mittelschwere Tour mit 830 Hm

Teilnehmerzahl: Max. 6 Teilnehmer

Treffpunkt: 8:00 Uhr an Geschäftsstelle

Anmeldung: Bis Dienstag, 14. Februar

Gesamtkosten: 10,- € + Fahrtkostenbeteiligung

Leitung: Ocke Hinrichsen

Freitag, 19. Mai 2023

Bergtour zum Einstein (1866m) im Tannheimer Tal

Tourencharakteristik: Mittelschwere aber kurze Tour mit gutem Ausblick ins Tannheimer Tal und auf den Hauptalpenkamm. Wir starten am Wanderparkplatz an der Achtalstraße, kurz vor der Grenze, und passieren die Einsteinhütte hinauf zum Gipfel. Wahlweise erfolgt der Abstieg über einen Rundweg über teilweise wegloses Gelände zur Einsteinhütte und zurück zum Ausgangspunkt.

Voraussetzung: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition erforderlich.

Höhenmeter im Aufstieg und Abstieg: ca. 950 Hm

Teilnehmerzahl: Max. 6 Teilnehmer

Treffpunkt: 800 Uhr an Geschäftsstelle

Anmeldung: Bis Dienstag, 16. Mai

Gesamtkosten: 10,- € + Fahrtkostenbeteiligung

Leitung: Ocke Hinrichsen

Freitag bis Sonntag, 9. -11. Juni 2023 - Fronleichnam

Gipfelrunde um den Spitzingsee

Rundwanderung im Mangfallgebirge als 3 Tagestour, über die Gipfel rund um den Spitzingsee. Dabei überschreiten wir z. B. die Brecherspitze (1.683 m), den Roßkopf (1.580 m), die Rotwand (1.884 m) und den Rauhkopf (1.689 m).

Übernachtungen geplant im Blecksteinhaus und dem Taubensteinhaus.

Voraussetzung: Weniger anspruchsvolle Wanderwege, an einigen Passagen aber Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Wir bewegen uns auf Wirtschafts- und Bergwanderwegen sowie in den Gipfelbereichen auf Bergwanderpfaden und -steigen. Kondition für Aufstiege bis zu 1.000 Höhenmetern und Wanderungen bis 6 h sollte vorhanden sein.

Teilnehmerzahl: max. 6 Teilnehmer

Tourenbesprechung: nach Absprache, spätestens eine Woche vor Tourenstart

Treffpunkt: 7.00 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

Anmeldung: aufgrund Hüttenbuchungen bis 26. Mai 2023

Teilnahmekosten: 45,- € + Fahrtkostenbeteiligung

Zusätzl. Kosten: Hüttenübernachtungen zusammen ca.: 60,- €, Parkgebühren

Leitung: Thomas Klesen

Freitag, 30. Juni 2023

Bergtour zum Simetsberg (1840m) am Rande des Walchensees

Tourencharakteristik: Wir starten am Westlichen Ufer des Walchenses und gehen über Almwiesen an der Sitmetsdienshütte vorbei zum Gipfel. Der Rundumblick vom Walchensee bis hin zum Wettersteingebirge und den Karwendel belohnt unsere Mühen. Diese technisch einfachere Tour erfordert aber etwas Ausdauer für die 1200hm.

Voraussetzung: Trittsicherheit und gute Kondition erforderlich
Höhenmeter im Aufstieg und Abstieg: ca. 1200 Hm
Teilnehmerzahl: Max. 6 Teilnehmer
Treffpunkt: 8:00 Uhr an Geschäftsstelle
Anmeldung: Bis Dienstag, 27. Juni
Gesamtkosten: 10,- € + Fahrtkostenbeteiligung
Leitung: Ocke Hinrichsen

Samstag bis Sonntag, 8. - 9. Juli 2023

Geführte Bergtour auf die Pleisenspitze (2.569 m)

2 - Tagestour im Karwendel. Bergwanderung mit Übernachtung auf der Pleisenhütte. Am 2. Tag Aufstieg zur Pleisenspitze. Der Abstieg erfolgt auf gleichem Wege zurück zum Wanderparkplatz dabei nochmals über Mittag Einkehr auf der Pleisenhütte.

Anspruchsvolle Wanderwege im Gipfelbereich, Trittsicherheit erforderlich. Kondition für Aufstiege bis 800 Höhenmetern und Wanderungen bis 6 h sollte vorhanden sein.
Teilnehmerzahl: max. 6 Teilnehmer
Tourenbesprechung: nach Absprache, spätestens eine Woche vor Tourenstart
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Treffpunkt nach Absprache
Anmeldung: aufgrund Hüttenbuchungen bis 23. Juni 2022
Teilnahmekosten: 30,- € + Fahrtkostenbeteiligung
Zusätzl. Kosten: 1 Hüttenübernachtung: ca. 35,- €, Parkgebühren
Leitung: Thomas Klesen

Donnerstag, 24. August 2023

Seniorenwanderung zum Schönkahler (1688m)

Leichte Bergtour mit gutem Ausblick in das Tannheimer Tal und die Allgäuer Bergwelt. Kurz vor der Grenze geht es über die Pfrontner Alpe zum Gipfel und der Rückweg führt über einen Rundweg über die Bärenmoos Alpe (Einkehr) zurück zum Parkplatz.

Voraussetzung: Gute Kondition für diese lange Tour ist unbedingt erforderlich.
Höhenmeter im Aufstieg und Abstieg: ca. 800 Hm
Teilnehmerzahl: Max. 6 Teilnehmer
Treffpunkt: 8:00 Uhr an Geschäftsstelle
Anmeldung: Bis Dienstag, 22. August
Gesamtkosten: 10,- € + Fahrtkostenbeteiligung
Leitung: Ocke Hinrichsen

Freitag, 15. September 2023

Über den Mittag auf den Stuiben 1744 / Nagelfluhkette

Tourencharakteristik: Auffahrt mit der Mittagbahn. Dann über Bärenkopf und Steineberg 1660 m. Mittelschwere Bergwanderung, über Almwiesen, schmale Wanderwege, drahtseilversicherter Anstieg auf den Stuiben 1744m. Einkehr in der Alpe Gund. Abstiegsweg erfolgt über das „Almagmach“.

Höhenmeter: bei Bahnnutzung: 720 hm.
Voraussetzung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Kondition für 6 Stunden Gehzeit.
Teilnehmerzahl: 6
Kosten: 10 Euro, Nutzung der Mittagbahn, Fahrtkostenbeitrag
Treffpunkt: nach Absprache
Evtl. bietet sich die Anreise mit dem Zug an.
Anmeldeschluss: Montag, 11. September
Leitung: Birgit Bergfeld

Donnerstag bis Sonntag, 7. - 10. September 2023

Geführte mehrtägige Alpentour Berchtesgadener Gipfelweg

Alpine 3,5 Tagestour mit teils versicherten Stellen. Vom Schneibsteinhaus über die Wasseralm zum Kärlingerhaus, von da Abstieg nach St. Bartholomä und Rückfahrt über den Königssee. Überschreitung des Schneibstein (2.275 m), Durchschreitung des Steinernen Meeres und Schifffahrt auf dem Königssee.

Voraussetzung: Anspruchsvolle alpine Steige bei denen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich ist. Kondition für Aufstiege bis zu 1.000 Höhenmetern und Wanderungen bis 7 h muss vorhanden sein.
Teilnehmerzahl: max. 6 Teilnehmer
Tourbesprechung: nach Absprache, spätestens eine Woche vor Tourenstart
Treffpunkt: 7.00 Uhr, Treffpunkt nach Absprache
Anmeldung: aufgrund Hüttenbuchung bis 24. August 2023
Teilnahmekosten: 60,- € + Fahrtkostenbeteiligung
Zusätzl. Kosten: 3 Hüttenübernachtungen ca. 65,- €, Jennerbahn Bergfahrt (ca. 18,- €), Königsseeschifffahrt (ca. 10,- €) und Parkgebühren
Leitung: Thomas Klesen

Anmeldungen zu unseren Touren bitte mit ausgefülltem Anmeldeformular per Mail an: veranstaltung@dav-ammersee.de oder direkt in der Geschäftsstelle

Überschreitung des Gaishorn 2247m Aufstieg über den Westgrat und Abstieg über die Obere Rossalpe

Tourencharakteristik:

Als höchster Berg der Tannheimer Berge bietet dieser prominente pyramidenförmige Gipfel einen Rundumblick auf die umliegenden Gipfel und das Hintersteiner Tal. Aufstieg über das Älpele zum Zirleseck. Von hier zunächst auf einem Wanderweg auf dem grasigen Grat entlang. Auf ca. 2000m Höhe steigen wir im felsigen Gelände den ausgeprägten Ostgrat empor mit Tiefblicken auf den Nordhang des Gaishorns. Auf 2200m Höhe folgen wir einem breiteren Weg in östlicher Richtung bis wir auf den Normalweg von Norden bzw. Süden treffen. Nach einem kurzen Aufschwung erreichen wir den Gipfel. Wir steigen über die Nordflanke ab zur Oberen Rossalpe und gelangen über die Untere Rossalpe zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz Kienzen

Anforderungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Begehen teils ausgesetzter Stellen am Grat mit leichter Kletterei (II), stellenweise drahtseilversichert und Kondition für jeweils 1200 Höhenmeter f Auf- und Abstieg.

Gehzeit: ca. 6 Stunden

Ausrüstung: Wanderausrüstung, wetterfeste Kleidung, Verpflegung, evtl. Wanderstöcke, Helm
Einkehr: Obere Rossalpe

Anfahrt in Fahrgemeinschaften, PKWs werden am Wanderparkplatz in Kienzen abgestellt.

Teilnehmer: max. 8

Kosten: 10 EUR p.P., Fahrtkostenbeteiligung

Anmeldeschluss: Dienstag 1. September

Leitung: Heike Bischof, Trainer C Bergsteigen

Witterungsbedingt können sich Änderungen in der Route ergeben.

Den endgültigen Termin für diese Tour entnehmen Sie bitte im Frühjahr unserem Newsletter bzw. unserer Webseite.



Freitag, 13. Oktober 2023

Über den Maurersteig auf den Königsstand

Tourencharakteristik:

Eine anspruchsvolle Bergwanderung im steilen Grasberg auf schmalen Bergwegen, mit Seilversicherten Stellen im Fels. Der Aufstieg beginnt am Parkplatz Pfliegersee, über den Kellerleitensteig zum etwas versteckten Einstieg in den zuerst bewaldeten, dann aber sehr steilen, grasbedeckten Osthang. In kleinen Kehren geht es aufwärts, eine felsige Steilstufe muss überwunden werden. Freie Blicke ins gegenüberliegende Ester-, und Karwendelgebirge, ins Loisachtal tun sich auf. Abstieg über den leichten Normalweg, Einkehr in der Martinshütte.

Voraussetzung: Sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Höhenmeter im Aufstieg: ca. 700m, Aufstieg 3 Stunden, Abstieg 2 Stunden.

Teilnehmerzahl: max. 6 Teilnehmer

Treffpunkt: 6.00 Uhr am Bahnhof Dießen (Fahrgemeinschaften nach Absprache)

Anmeldung: bis Montag, 9.10.

Gesamtkosten: 10,- €, anteilig Fahrtkosten

Leitung: Birgit Bergfeld

Anmeldungen zu unseren Touren bitte mit ausgefülltem Anmeldeformular per Mail an: veranstaltung@dav-ammersee.de oder direkt in der Geschäftsstelle

Rund um den Geiselstein im Ammergebirge

Tourencharakteristik:

wunderschöne, eher einsame Tour mit teilweise seilversicherten Passagen, auf der wir immer wieder neue Blicke auf den Geiselstein haben werden.

Vom „Kenzen-Parkplatz“ in Halblech geht es mit dem Bus zum Wankerleck.

Von dort führt uns der Weg über den Prinzregentensteig auf die Krähe und anschließend rüber zur Kenzenhütte. Nach einer Stärkung an der Hütte geht es mit dem Bus zum Ausgangspunkt zurück.

Anforderung: gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Kondition für ca. 6,5 Stunden reine Gehzeit.

Höhenmeter: ca. 1000 Höhenmeter

Teilnehmerzahl: 3 - 8 Teilnehmer

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: Bis Dienstag der Woche, in der die Tour stattfindet

Gesamtkosten: 10,- € + Fahrtkostenbeteiligung

Leitung: Cornelia Kienle

Den endgültigen Termin für diese Tour entnehmen Sie bitte im Frühjahr unserem Newsletter bzw. unserer Webseite.

Pflanzenwanderung an den Hardtwiesen bei Weilheim

Tourencharakter: leichte halbtägige Wanderung, bei der wir gemeinsam die üppige Pflanzenwelt an den Hardtwiesen genauer betrachten möchten.

Anforderung: Kondition für eine ca. 4 stündige Wanderung in mehr oder weniger ebenem Gelände

Teilnehmerzahl: 3 - max. 8 Teilnehmer

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: Bis Dienstag der Woche, in der die Tour stattfindet

Gesamtkosten: 10,- € + Fahrtkostenbeteiligung

Leitung: Cornelia Kienle

Den endgültigen Termin für diese Tour entnehmen Sie bitte im Frühjahr unserem Newsletter bzw. unserer Webseite.

Anmeldungen zu unseren Wanderungen bitte mit ausgefülltem Anmeldeformular per Mail an: veranstaltung@dav-ammersee.de oder direkt in der Geschäftsstelle



KRÄUTERWANDERUNGEN 2023

Lass dich von der Natur verzaubern!

Abwechslungsreiche Wanderung durch den Waldmeister-Buchenwald mit vielen spannenden Einblicken in die Wunderwelt der Pflanzen & Bäume sowie Überraschungskostprobe aus der Natur.



Mit allen Sinnen durch die Natur vor unserer Haustür, das bedeutet für uns eintauchen in die faszinierende Pflanzen-Vielfalt sowie die Welt der Bäume. Wir sind im Ellbach- und Kirchseemoor Gebiet unterwegs welches 1940 unter Naturschutz gestellt wurde. Mit gut 800 Hektar gehört es zu den größten und bedeutendsten Naturschutzgebieten in Oberbayern.

Wir entdecken auf unserer Wanderung schmackhafte Delikatessen am Wegesrand, tauchen ein in die beeindruckende Welt der Bäume, werden neue Blickwinkel entdecken und genießen die wunderschöne Natur. Auf dieser Wanderung verbringen wir viel Zeit im Wald: Warum ist es im Wald eigentlich so schön angenehm kühl- gibt es hier eine Klimaanlage? Wir lernen die Buchenfamilie samt dem hauseigenen Kindergarten kennen, beschäftigen uns mit dem sozialen Wohnungsbau und lernen spielerisch einige Waldbewohner kennen. Am Ende der Wanderung erwartet die Teilnehmer eine kleine Überraschungs-Wildkräuter-Kostprobe.

Charakter der Wanderung: Tageswanderung, 6 Km, Forstwege, Waldwege, Pfade, Asphalt
Termin: Mai 2023 - genaues Datum wird online bekannt gegeben

Treffpunkt: Parkplatz Kirchsee (Gebührenpflichtig)

Uhrzeit: 09:00 – 14:30

Wichtig: Bitte ausreichend Verpflegung mitnehmen (Brotzeit & Getränk), es gibt keine Einkehrmöglichkeit;

Unkostenbeitrag: 30,-€ inkl. Kostproben

Unterwegs im malerischen Blauen Land

Durch die wunderschöne Landschaft, über Wiesen, Felder und durch den Wald führt uns der Ausflug zum Bio Krautacker Lehrgarten - ein ökologisches Vorzeigeprojekt für Artenvielfalt und Biodiversität sowie Selbstversorgung.



Von Spatzenhäusern aus wandern wir auf schönen, flachen Wegen durch Wälder und Wiesen und entdecken die Artenvielfalt der Natur, die direkt am Wegesrand zu finden ist. Wir lernen die Pflanzen gemeinsam kennen, erfahren etwas über die Verwendungsmöglichkeiten in der Küche und zu volksheilkundlichen Überlieferungen. In Egfling besuchen wir den Krautacker Lehrgarten und im Anschluss verbringen wir in diesem Naturparadies unsere Mittagspause. Hier gibt es eine kleine „grüne Kostprobe“. Es besteht genügend Zeit z.B. den Bauern-Kräutergarten und die Kräuterspirale zu erkunden oder die Insekten im Feuchtbiotop sowie die Bienen zu beobachten. Unser Rückweg führt uns im hübschen Dorf an dem 300 Jahre alten Freskenhof vorbei. Der Weg schlängelt sich entlang am Hungerbach, und uns bieten sich beeindruckende Ausblicke auf die naheliegende Berge.

Charakter der Wanderung: Tageswanderung, ca. 9 Km, Forstwege, Waldwege, Asphalt
Termin: Juli 2023 - genaues Datum wird online bekannt gegeben
Treffpunkt: Parkplatz, Spatzenhäuser
Uhrzeit: 09:00 – 15:00
Wichtig: Bitte ausreichend Verpflegung mitnehmen (Brotzeit & Getränk), es gibt keine Einkehrmöglichkeit;
Unkostenbeitrag: 30,-€ inkl. Kostproben

Naturschönheiten erleben und entdecken!

Diese vielfältige Wanderung im Dietramszeller Wald führt uns vorbei an Weiher, durch idyllische Waldstücke und eröffnet uns immer wieder spannende Einblicke in die Baum- und Pflanzenwelt.



Bei dieser Wanderung nehmen wir uns viel Zeit um in die Natur einzutauchen. Achtsam und behutsam starten wir in diesen Tag mit einem kleinen Meditationsspiel welches uns auf die sinnlichen Erfahrungen einstimmt und unsere Sinne berührt. Der Weg schlängelt sich leicht bergauf und bergab durch wunderschöne Waldstücke und wir entdecken am Wegesrand spannende Wildpflanzen, die wir näher kennenlernen. Ebenso werden wir uns die Buche als sozialen Waldbewohner betrachten und begeben uns auf die Suche nach dem Internet des Waldes. Am herrlich gelegenen Hackensee verbringen wir unsere Mittagspause, dort erwartet die Teilnehmer eine kleine Überraschungs-Wildkräuter-Kostprobe. Auf dem Rundweg geht es anschließend wieder zurück zum Anfangspunkt. Charakter der Wanderung: Tageswanderung, 11,5 Km, 170 Hm, Forstwege, Waldwege, Pfade

Termin: Juni 2023 - genaues Datum wird online bekannt gegeben
Treffpunkt: Parkplatz, Am Weiherfeld, Dietramszell
Uhrzeit: 09:00 – 15:30
Wichtig: Bitte ausreichend Verpflegung mitnehmen (Brotzeit & Getränk), es gibt keine Einkehrmöglichkeit;
Unkostenbeitrag: 30,-€ inkl. Kostproben

SPORT- UND ALPINKLETTERN



KLETTERTRAINERINNEN

Barbara Helmer

Trainerin B Alpinklettern

Trainerin Skibergsteigen

Trainerin B Skihochtour



Sofie Bergfeld

Trainerin C Sportklettern

Trainerin Skibergsteigen



Hallo liebe Kletter*Innen und an alle die Interesse an diesen wunderbaren Sport haben, auch für 2023 hoffen wir wieder ein paar Termine am Fels und in der Kletterhalle durchführen zu können.

Termine werden kurzfristig auf der Homepage und im Newsletter bekannt gegeben

Weitere Kurse und geführte Touren gerne auf Anfrage!

Bei Fragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich an den angegebenen Veranstaltungsleiter oder an die Geschäftsstelle.

Genauere Informationen und Ausschreibungen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.dav-ammersee.de/programm

MOUNTAINBIKEGRUPPE - AMMERSEEBIKER



WWW.DAV-AMMERSEE.DE



FACHÜBUNGSLEITER*INNEN MOUNTAINBIKE



Gesa Graf

Geboren und aufgewachsen bin ich in Schongau aber schon seit 30 Jahren eng mit Dießen verbandelt. Die Berge haben mich seit meiner Kindheit fasziniert und meine Freizeit dominiert, egal ob zu Fuß, mit Ski oder auf dem Rad. Seit 2016 bin ich Fachübungsleiterin im Bereich Mountainbike. Über die Vermittlung reiner Fahrtechnik hinaus, interessiere ich mich besonders für das Zusammenspiel von mentaler und technischer Stärke auf dem Bike.

Für Wünsche und Anregungen, was neue Kursinhalte oder Tourenvorschläge angeht, bin ich offen. Gerne

biete ich bei Bedarf auch ein Einzeltraining, einen Kurs für eine Gruppe Gleichgesinnter oder Fahrtechnik auf Tour an. Nachdem es in den Bergen immer enger wird, liegt mir neben dem vordergründigen Fahrspaß vor allem das umsichtige Mountainbiken in Bezug auf die Natur und andere Bergbesucher sehr am Herzen, damit uns unser „Bikespielplatz“ auch weiterhin möglichst ohne Einschränkungen erhalten bleibt.



Oliver Pauli

Geboren in Bad Aibling und aufgewachsen im schönen Ostallgäu und Weilheim, habe ich bis Ende 2016 in Eching am Ammersee gewohnt. Heute bin ich kurz hinter der schwäbischen Alb auf den Fildern zu Hause und pendle regelmäßig in die Heimat nach Bayern.

Zu den Ammerseebikern bin ich 2004 gestossen und habe ein Jahr später meine Ausbildung zum Fachübungsleiter MTB gemacht. Mein Steckepferd sind das Feilen an der Fahr- und Fahrradtechnik, sowie Trail- und Enduro-Touren, bei denen mehr der Weg und das Erleben der Berge das eigentliche Ziel ist. Am meisten Spaß macht es mir aber, das mit anderen zu teilen.“



Bea Scheffer

Seit 1993 bin ich mit dem Mountainbike in den Bergen unterwegs. Mich fasziniert es immer wieder was man mit dem MTB alles in der Natur erleben und entdecken kann.

Nachdem ich von München an den Ammersee gezogen bin habe ich mich 2004 den Ammerseebikern angeschlossen und habe mit ihnen viele wunderschöne MTB Touren mitgemacht. Erlebnisse und schöne Momente in der Natur mit anderen zu teilen, finde ich klasse. Deshalb habe ich mich entschlossen im Jahr 2018 selber die Ausbildung zum Fachübungsleiter Mountainbike zu machen.

Ich freue mich, wenn ich Euch durch Tipps und Tricks helfen kann, diesen Sport besser kennen zu lernen und dadurch mehr Fahrspaß zu haben.



Stefan Gehrman

In Schondorf groß geworden, seit 10 Jahren in Dießen wohnend.

Gemeinsam mit Thomas Hartberger entstand 2003 die Idee, eine Abteilung Mountainbike in der Sektion zu gründen. Der damalige Sektionsvorsitzende, Robert Kunschak, hatte nichts dagegen.

2003 war das fast noch etwas außergewöhnliches, und wir waren froh uns für die Ausbildung zum Fachübungsleiter anmelden zu dürfen.

Ebenfalls schon 2003 wurde auch die Abteilung Mountainbike, die Ammerseebiker, gegründet und die ersten Touren unternommen.



Daniel Ender

in Dettenhofen aufgewachsen und wohne in Dießen. Am liebsten fahre ich mit dem MTB im Bikepark oder auf Touren mit viel Trailanteil. Ich bin aber auch für eine gemütliche Runde um unsern wunderschönen Ammersee zu haben.

Für mich steht beim Biken der Spaß im Vordergrund. Über die Jahre konnte ich feststellen, dass dieser zunimmt, je besser meine Fahrtechnik wird.

Beim Tricksen auf der Straße habe ich gemerkt, dass es mir nicht nur Freude bereitet meine eigene Fahrtechnik zu verbessern, sondern es auch weiterzugeben.

So kam es, dass ich 2021 den Trainer C in MTB Fahrtechnik gemacht habe. Nun freue ich mich, Fahrtechnik Einheiten und Touren für die Sektion Ammersee anbieten zu können.

PROGRAMM MOUNTAINBIKEGRUPPE 2023

Hier findet ihr eine Übersicht für unser Programm 2023. **Weitere Termine und die vollständigen Informationen veröffentlichen wir auf der Homepage.** Es gibt auch regelmäßig einen Newsletter. Für den Newsletter könnt ihr euch auf der Homepage anmelden.

15. April – Fahrtechnikkurs für Einsteiger in Dießen; Ausweichtermin 16. April

Fahrtechnik für Einsteiger in Dießen

Der Kurs richtet sich in erster Linie an Einsteiger aber auch an alle, die zu Beginn der Saison Ihre Fahrtechnik auffrischen wollen, um sich sicherer auf dem MTB zu fühlen. Wir schulen in Kleingruppen die Grundlagen unseres Sports wie die Balance auf und mit dem Bike, effektives Bremsen angepasst an den jeweiligen Untergrund, das Anfahren von Kurven, sowie das Bewältigen von kleinen Hindernissen.

Vom „Anfänger“ bis zum „Könner“ sind daher alle herzlich willkommen. Anmelden und teilnehmen können alle, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen und Spaß am Lernen haben, Sektions-Mitglieder (DAV Ammersee und andere Sektionen) sowie Nicht-Mitglieder.

Alle Termine und vollständige Infos auf der Homepage www.dav-ammersee.de/programm/mountainbike oder über unseren Newsletter, Anmeldung für den Newsletter auf der Homepage



Wir sind für Sie da
Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.30 Uhr
Mi 9.00 - 12.30 Uhr Sa 9.00 - 13.00 Uhr
im Winter montags geschlossen

Telefon (0 88 07) 68 66
Telefax (0 88 07) 41 20
www.sportschmie.de
info@sportschmie.de

Sportschmiede GmbH
Lachener Straße 38
86911 Diessen

	Hirschauer GmbH
<ul style="list-style-type: none"> ● Reparatur und Inspektion ● TÜV/AU ● Unfallinstandsetzung ● Waschstraße 	<ul style="list-style-type: none"> ● Bremsen-Auspuff-Service ● Rad- und Reifen-Service ● Anhängerbau- und Service ● Tankstelle
Weilheimer Straße 27 · 86911 Dießen am Ammersee Telefon 08807 - 8402	

22. April 2023

Schrauberkurs Basics

Dauer: ca. 4-5 Stunden, Ort: Geschäftsstelle, 10:30 Uhr

Themen:

- Basics zu aktuellen Schaltsystemen (10-/11-/12-fach) – Kompatibilitäten, Einstellung, kleine Servicearbeiten und Schnelle Hilfe unterwegs
- Basics zu aktuellen Bremssystemen– Kompatibilitäten, Einstellung, kleine Servicearbeiten und Schnelle Hilfe unterwegs
- Kompatilitäten von Bike-Komponenten (Schaltung Lager-/Achssysteme usw.)
- Basis Pflege und Servicearbeiten an Gabel und Dämpfer
- Checken der Lagerpunkte und Service bei beweglichen Teilen
- Setup von Fullies (bei Bedarf)

23. April 2023

Mountainbike-Tour am See

Anmeldung: keine Anmeldung nötig
Treffpunkt 10:00 Uhr an der Geschäftsstelle
Max. 35km und 500Hm
Guides: Bea, Oliver

Ab Mai jeden ersten Mittwoch im Monat -

Mädels Mountainbike-Feierabendrunde

Diese Runde ist eine Tour ausschließlich für Mädels die gerne mal in einer Gruppe mit Gleichgesinnten fahren möchten. Wer mitfährt sollte fit genug sein um ca. 25km zu radeln und sicher auf Schotterwegen unterwegs sein. E-Mountainbikes sind erlaubt, müssen sich aber der Geschwindigkeit der nicht E-Bikerinnen anpassen.

6. Mai 2023

Fahrteknikkurs: Wheelie

Du wolltest schon immer mal lässig auf dem Hinterrad durch die Gegend cruisen, hast aber Probleme mit dem Anheben des Rads oder kannst die Balance nicht halten? Mit den richtigen Tipps und abgegrenzten Übungen der einzelnen Bewegungsabläufe möchten wir dir helfen das zu ändern.

Teil 1 am 10. Juni, Teil 2 am 17. Juni 2023

Fahrteknikkurs: vom Hinterrad Anheben bis Hinterrad Versetzen

Wenn Spitzkehren nicht durchfahrbar sind, musst du immer absteigen? An zwei Terminen möchten wir dir vom Entlasten des Hinterrads bis zum Umsetzen auf rutschigen Untergrund die Bewegungsabläufe vermitteln. Mit einzelnen Übungen und Videoanalyse versuchen wir dir noch mehr Spaß auf deinen MTB Touren zu verschaffen.

24. Juni 2023

Fahrteknikkurs: Trail

Fahrtechnik-Training im Übungs- und Realgelände für Trail Fahrtechnik S2. Betreut durch zwei Guides, so dass wir auch gezielt an der Weiterentwicklung eurer individuellen Trail-Skills arbeiten können. Für Situationen im Up- wie im Down-Country.

25. Juni 2023

Mountainbike-Trail-Tour am Ammersee

Um das am Samstag bei dem Trail-Fahrtechnik-Kurs erlernte zu vertiefen gehen wir am Sonntag auch eine schöne Trailtour rund um den Ammersee – Schwierigkeit S2. Die Tour ist für alle Teilnehmer des Fahrteknikkurses vom Samstag und alle die sonst noch Lust auf eine schöne Trail Tour haben. Geplant ist auch eine gemütlicher gemeinsamer Ausklang mit Speis und Trank um sich in gemütlicher Runde auszutauschen.

16. September 2023

Fahrteknikkurs: Springen

Immer wenn die Räder deines MTB´s den Boden verlassen fühlt sich das total unkontrolliert an? Mit den richtigen Tipps und abgegrenzten Übungen der einzelnen Bewegungsabläufe möchten wir dir helfen das zu ändern. Das Gelernte kann dann direkt am MTB Hopper der Sektion angewendet werden.

Mountainbike -Touren 2023

12. bis 14. Mai 2023

Biken mit Köpfchen auf der Dießener Hütte

Biketage für Kopf und Körper auf der Dießener Hütte

Aufgrund der hohen Nachfrage zum wiederholten Male – an die Rückmeldungen angepasst wieder gemischt, für Männer und Frauen gemeinsam. In kurzen, knackigen Theorieeinheiten erarbeiten wir gemeinsam, wie wir Selbstzweifel aus dem Weg räumen und Gefühle, wie aufkommende Nervosität oder gar Angst, regulieren können. Du lernst besser mit Gedanken und Gefühlen umzugehen, die Dich beim Biken ausbremsen, mit dem Ziel, dass Kopf und Körper an einem Strang ziehen, wenn du im Sattel sitzt. Theoretische und praktische Sequenzen finden dabei im Wechseln statt, so dass die neu gewonnenen Erkenntnisse direkt im Gelände auf dem Bike „erfahren“ und verinnerlicht werden können.

17. Mai bis 21. Mai 2023

Trailtage in San Zeno, am Südende des Gardasees

„Fahrtechnik auf Tour“ - auch für Traileinsteiger !

Auch dieses Jahr fahren wir wieder an das Südende des Gardasees. Normal geplante Anreise ist am Mittwochabend und die Abreise am Sonntagnachmittag/-abend, oder auch erst am Montag. Für alle, die am Mittwoch früh anreisen können, fahren wir am Mittwoch schon die erste Tour. Die Trails oberhalb von Albisano bieten von leicht bis schwer alles, was das Herz begehrt und eine traumhafte Landschaft, den Gardasee ständig im Blick. Da die Gegend immer noch recht unbekannt ist, haben wir die Wege fast für uns. An allen Tagen besteht unter Anleitung von Fachübungsleitern ausreichend Gelegenheit an der eigenen Fahrtechnik zu feilen. Die Touren haben zwischen 600 und maximal 1000 Höhenmeter. Bergab gibt es immer verschiedene Trails von leicht bis schwer.

14. bis 16. Juli 2023

20 Jahre Ammerseebiker

MTB Wochenende auf der Dießener Hütte

Fast genau 20 Jahre nachdem wir zum ersten mal auf der Dießener Hütte waren, gibt es wieder ein Wochenende auf die Dießener Hütte. Je nach Wetter entscheiden wir vor Ort, welche Touren wir fahren. Die Trails um die Hütte bieten auch Gelegenheit an der eigenen Fahrtechnik zu feilen. Bei Bedarf gibt es auch Gelegenheit für ein Fahrtechniktraining, die Touren sind auch für Trail-Einsteiger geeignet.

In Planung sind noch weitere Veranstaltungen:

Mountainbike-Tagestouren

mit Start in Dießen

Fahrt in den Bikepark

für alle Altersklassen

Ende Juli/August 2023

5 Tage Alpine Enduro-Trail-Rundtour

Dolomiten/ Südtirol/Trentino oder Schweiz

Ende August 2023

Trailtage in Lenzerheide

Von Mittwoch (Anreise Spätnachmittag/Abend) bis Sonntag (Abreise nach dem Frühstück) fahren wir für 3 Bike-/Trailtage nach Lenzerheide.



BERICHTE AUS UNSEREN SEKTIONSVERANSTALTUNGEN

Geführte Bergwanderungen

Seniorenwandergruppe I

Mountainbike - Ammerseebiker

Seniorenbiker - Mittwochsradler

WANDERGRUPPE 2022

4 - 7. Juli 2022

Alpenpflanzen im Gebiet von Hinterhornbach, Lechtal

Das obere Lechtal ist nicht nur eine der letzten Wildflusslandschaften Europas sondern auch für seine reichhaltige Flora bekannt. Deshalb hatten Stefan Kronberg, von der Sektion Schwaben, und ich beschlossen, dort gemeinsam eine viertägige Pflanzenwanderung für unsere beiden Sektionen anzubieten. Der gemütliche Gasthof Hochvogel mit seiner ausgezeichneten Küche sowie die Möglichkeit direkt von dort aus verschiedenste Touren zu gehen, waren die Gründe, warum wir Hinterhornbach als unseren Stützpunkt für diese Tage wählten.



Der erste Tag wurde trotz Regen von den „Frühreisenden“ für eine kurze Wanderung Richtung Bärenbad genutzt. Am bereits wieder trockenen Nachmittag ging es dann mit allen Teilnehmern hoch zur Schwabegg, wo wir uns bereits an der Pflanzenvielfalt dieses Gebietes erfreuen durften. Brandknabenkraut, gelber Enzian, Sumpfständelwurz und vieles mehr fanden wir in voller Blüte vor.

Der nächste Tag führte uns bei leichtem Regen zur Petersbergalm. Am Nachmittag ging sich gleich anschließend noch eine kleine Runde durch das wilde Jochbachtal aus. Am Mittwoch wurden wir mit einem richtigen Königswetter belohnt. Die Tour führte uns rauf zum Kaufbeurer Haus, wo wir unter anderem die Gelegenheit hatten einige typische Schneetälchen-Pflanzen zu sehen.



Am letzten Tag teilte sich unsere Gruppe. Die einen wollten auf dem Rückweg noch im Flussbett des Lechs auf die Suche nach der deutschen Tamariske gehen, die anderen bestiegen den Kanzberg um dort unter anderem Seltenheiten wie die Mondraute oder auch das schwarze Kohlröschen zu sehen.

Vier wirklich gelungene Tage, an denen wir, neben schönen Touren in wunderbarer artenreicher Natur, am Abend in netter Atmosphäre auch noch kulinarische Erlebnisse genießen durften.

**JETZT
WIRD AUCH DIE
STEUERERKLÄRUNG
ZUM SPAZIERGANG.**

**IHR PARTNER FÜR STEUER-
UND VERMÖGENSFRAGEN.**

Kessler

Kanzlei für Steuern

Schilcherstr. 5 | 86911 Dießen am Ammersee
Tel. 08807-9250-0 www.kessler-steuern.de

17. – 19. Juni 2022

Geführte Bergwandertour - Prientalrunde

Freitagmorgen fuhren wir zeitig nach Aschau um dort mit der nostalgischen Kampenwandbahn die ersten Höhenmeter zu überbrücken. Bei besten Wetterbedingungen starteten wir von der Bergstation dann Richtung Priener Hütte.

Zunächst durch Bergwald absteigend über die Dalsenalm danach stark ansteigend zum ersten Gipfel, den Weitlahnerkopf (1615 m), welcher über einen seilversicherten Steig erklommen wurde.

Nach kurzer Rast setzten wir den Weg zur Roßalm fort an der uns die ersten Erfrischungen erwarteten. Von der Roßalm war es dann nicht mehr weit bis zum Geigelstein (1808 m) von dem aus wir eine schöne Aussicht genossen.



Der Abstieg zur Priener Hütte ging recht schnell und auf der Hütte konnten wir den 1. Abend schön ausklingen lassen.

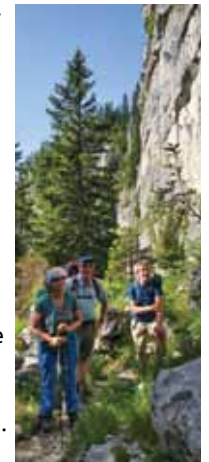
Am nächsten Morgen, bei schon recht hohen Temperaturen, führte uns der Weg hinab ins Bergsteigerdorf Sachrang, wo wir zu unserer Freude, auf dem dort stattfindenden Bauernmarkt, eine erste Rast einlegen konnten. Gestärkt ging's dann an den Aufstieg zum Spitzsteinhaus, welchen wir "im Schweiß unseres Angesichts" meisterten.

Dort angekommen genossen wir die fabelhafte Hüttenküche und bestaunten am späten Abend die Johannisfeuer am Zahmen Kaiser.

Der dritte und letzte Tag führte uns an den Spitzsteinwänden vorbei über den Brandelberg, Klausenberg und Predigtstuhl hinunter zur Frasdorfer Hütte.



Hier legten wir eine kurze Pause ein nach der es dann zum weiteren Abstieg nach Aschau ging, wo wir die 3 schönen Tage der "Prientalrunde" abschlossen.



13. – 14. August 2022

Geführte Bergwandertour, Gehrenspitze (2.367 m)



Los ging´s kurz nach Mittag vom Wanderparkplatz in der Leutascher Klamm mit dem Ziel "Rotmoosalm".

Die Hütte in Traumlage erreichten wir nach ca. 3½ h und 800 hm Anstieg.

Die tolle Aussicht genossen wir auf der Terrasse bei Kaffee und Kuchen und ließen den Tag am Abend gemütlich in der Hütte ausklingen.



Nach einem ausgiebigen Frühstück setzten wir am nächsten Morgen, bei perfekten Wetterbedingungen, unsere Wanderung unterhalb des Teufelsgrat zur Gehrenspitze fort, welche wir gegen die Mittagszeit erreichten.

Nach der Gipfelrast stiegen wir zur Wettersteinhütte ab, wo uns die Hüttenwirte Beate und Hans einen äußerst leckeren Kaiserschmarrn servierten.

Von der Hütte zum Parkplatz war es dann nur noch ein überschaubarer Abstieg. Fazit: 2 perfekte Wandertage mit "süßem" Abschluss !



Thomas Klesen

8. – 10. September 2022

Geführte Alpintour, um die Schesaplana



Diese Tour führte uns ins Rätikon, ins Grenzgebiet Schweiz, Österreich und Lichtenstein.

Vom Hüttenparkplatz im Brandnertal stiegen wir zur Oberzalimhütte auf. Durch zunächst noch dichten Bergwald dann über Almen und den Versorgungsweg gelangten wir zur Hütte.



Am nächsten Morgen machten wir uns über den Leibersteig auf zur Mannheimer Hütte. Bei bereits widrigeren Bedingungen war der Aufstieg durch die Panüler Wände etwas anspruchsvoller aber gut machbar. Zum Nachmittag nutzen wir noch ein Schönwetterfenster und bestiegen den Hausberg der Mannheimer Hütte, den Wildberg 2.788 m.



Am nächsten Tag überraschte uns Frau Holle dann mit Schnee, sodass wir den Brandner Gletscher mit Neuschneeaufgabe überquerten. Leider sind die Bedingungen nicht besser sondern schlechter geworden. So mussten wir die Schesaplana links liegen lassen und diese über den Südwandsteig zur Totalphütte umgehen.

Von dort traten wir dann gestärkt den Abstieg zum Lünensee an und fuhren von da per Lünereesebahn und Busshuttle zurück zum Wanderparkplatz.

Eine Tour mit bleibenden Eindrücken trotz widriger Wetterverhältnisse.



Thomas Klesen

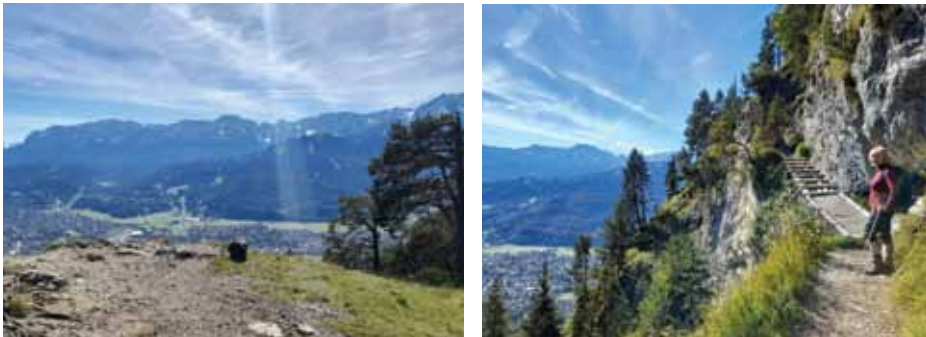
23. September 2022

Bergwanderung auf den Königsstand

Die Tour auf unseren „Hausberg“, den Königsstand, ist eine reizvolle Wanderung mit überwältigenden Ausblicken. Noch dazu hatte das sonnige Herbstwetter einen wunderbaren Tag versprochen.

Der Kellerleitensteig und der Anstieg zur Martinshütte waren ideal zum Eingehen und warm werden. In der Fortsetzung zog sich der Wanderweg durch lichten Hochwald, bis sich über der „Felskanzel“ der freie Blick ins gegenüberliegende Wetterstein und Zugspitzgebiet öffnet. In Kehren ging es auf gutem Bergweg hinauf, bis zur Abzweigung zum Kramersteig. Dort konnten wir den recht ebenen Weg hinüber zum Königsstand mit immer wiederkehrenden Ausblicken auf die andere Loisachtalseite zum Estergebirge, den Blick ins Garmischer Becken und hinter ins Karwendel genießen. Mehrere Wanderleute waren mit uns am „Gipfelkreuz“, bzw. auf dem „Gipfelbankerl“ zur Brotzeit gesessen, aber insgesamt hat sich der Freitag als idealer Tourentag bewährt. An Wochenenden ist der Andrang wesentlich größer.

Das war eine sehr lohnende, sonnige, herbstliche Bergwanderung, die in der Martinshütte mit einer Einkehr ausklingen konnte.



Birgit Bergfeld

**Foto - Loh GmbH - Drogerie
Reformhaus - Feinkost**

Passbilder & Bewerbungsbilder-**sofort!**
Digitaldruck bis 60x80cm - **sofort!**
Handys-Telefone-Prepaidkarten!



 **Neuform-Reformhaus**
Bio Lebensmittel & Kosmetik
Glutenfreie Lebensmittel

täglich frisches Obst & Gemüse
aus der Münchner Markthalle
original italienische Spezialitäten!



Loh GmbH - Herrenstrasse 22 - 86911 Diessen - Tel.088071509

Das Wanderjahr 2022

...war sehr erfolgreich da wir fast alle Touren durchführen konnten. Nur bei der Schneeschuhtour zur Scheinbergspitze waren die Wetterbedingungen wegen hoher Windbruchgefahr ungünstig. Diese Schneeschuhtour wird aber im Februar 2023 nachgeholt.



Schneeschuhbergtour Buchinger Berg - 14.1.22

Im Januar haben wir uns etwas Leichteres zum Einstieg ins Schneeschuhtouren gehen vorgenommen und wählten den Buchinger Berg. Hier war uns der Wettergott wohl gesonnen und wir verbrachten einen sehr schönen sonnigen Tag zusammen. Die Buchinger Alm auf dem Weg bietet sich immer gut für ein Püschchen an und zusätzlich sind wir auf der Rückfahrt in Steingaden noch auf einen Kaffee eingekehrt.



Bergtour zum Kofel (1565m) Oberammergau - 20.5.22

Diese eher kurze und gleichzeitig auch steile Tour erforderte hohe Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Am Gipfel angekommen wurden wir bei gutem Wetter mit dem tollen Rundumblick belohnt – Oberammergau lag uns zu Füßen.

Bergtour zum Teufelstättkopf (1758m) - 8.7.22

Diesmal haben wir den Aufstieg über die Kuhalm gewählt. Dieser war recht anspruchsvoll da er Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erfordert.



Bergtour zum Taja-Törl (2259m) und Coburger Hütte in den Mieminger Bergen - 25. 8.22

Für diese sehr anspruchsvolle Tour hatten wir die besten Wetterverhältnisse. Wir gönnten uns einige Höhenmeter mit der Erwalder Bahn um einfacher auf Taja-Törl und im Abstieg auf die Coburger Hütte zu gelangen.



Ocke

SENIORENWANDERGRUPPE 2022

Der Winter war schneearm und kurz. Aufgrund der Corona-Inzidenzzahlen konnten nur drei Wanderungen durchgeführt werden: von Hohenpeißenberg hinauf auf den Hohen Peißenberg und hinab nach Peißenberg, von Klais um den Barmsee und wie jedes Jahr von Klais nach Mittenwald. Wenn es auch nur drei Wanderungen waren, so hatten wir doch Glück mit dem Wetter. Bei strahlend blauem Himmel saßen wir bei jeder Einkehr auf der Terrasse.

Die Frühjahrswanderungen begannen mit einer Wiederholung aus dem Vorjahr. Zu gut war uns der Gourmetweg – so heißt der Weg tatsächlich – oberhalb des Ostufers des Starnberger Sees in Erinnerung geblieben. Auf einer Wiese nahe eines Hotels standen wieder Gartentische und Stühle, und wie im Vorjahr ließen wir es uns gutgehen. Der Biergarten am Ende der Tour durfte nicht ausgelassen werden.

Zwei weitere Wanderungen – eine von Dießen nach Obermühlhausen und eine auf den Zwieselberg bei Roßhaupten im Allgäuer Voralpenland folgten. Bei der letzteren Tour haben wir etwas dazu gelernt: die Tourenbeschreibung verhiess einen aussichtsreichen Wandergenuss über blühende Wiesen. Doch Stacheldraht um Viehweiden versperrten zweimal den Weg. Die Tourbeschreibung stammte nämlich aus dem Winter, und zu der Zeit stehen die Kühe noch im Stall.



Rast auf dem Zwieselberg

Der erste alpinistische Höhepunkt des Jahres war die 2-tägige Durchquerung der Tannheimer Berge. Vom Breitenstein ging es über den Sattel am Aggenstein ins Reintal. Spät und gerade noch rechtzeitig vor einem kräftigen Gewitter erreichten wir die Otto-Mayr-Hütte. Obwohl die Wirtsleute und die Küche auf uns lange gewartet haben, verzögerte sich das Abendessen. Das Küchenpersonal musste nämlich erst das Wasser aus dem voll gelaufenen Keller pumpen. Am nächsten Tag hatte sich das Wetter wieder beruhigt, und wir konnten ins Lechtal absteigen.



auf dem Weg zum Aggenstein



vor der Otto-Mayr-Hütte

Zur Tradition gehörte es jedes Jahr, vor der Sommerpause auf die Dießener Hütte zu wandern und dort mit Leberkäse, Kartoffelsalat usw. eine zünftige Einkehr zu halten. Das musste in diesem Jahr ausfallen, da aufgrund des Zugunglückes bei Burgrain der Bahnhof Farchant als Ausgangspunkt nicht mehr erreichbar war. Aber es fiel uns eine Alternative ein: das gleiche im Schacky-Park, alles mit weniger Mühe, aber mit einer reichhaltigeren Speisekarte. Die Idee kam bestens an: alle kamen, insbesondere auch die, die alters- oder gesundheitsbedingt die normalen Wanderungen nicht mehr mitmachen konnten.



gemütliches Beisammensein im Schacky-Park

Nach der Sommerpause der nächste alpinistische Höhepunkt: unter der Leitung von Ocke ging es von der Ehrwalder Alm über das Tajatörl zur Coburger Hütte und vorbei am Seebensee zurück zum Ausgangspunkt. Das Wetter war traumhaft, sonnig und damit auch heiß. Der Aufstieg durch die Geröllfelder zum Pass hinauf war mühsam. Schade, dass einige angemeldeten Teilnehmer kurzfristig absagen mussten.

Mit einer Wanderung von Dießen nach Schondorf sammelten wir wieder Kondition und Ausdauer. Denn die 5-tägige Herbstfahrt in die Pfalz stand unmittelbar bevor, und da war nicht nur Weingenuss angesagt.

Auf der Anfahrt dorthin machten wir Pausen in Speyer mit einer Dombesichtigung und am Hambacher Schloss, einem denkwürdigen Ort der neueren deutschen Geschichte.



im Aufstieg zum Tajatörl

Es ist geschafft!

Es folgten drei Wanderungen im Pfälzer Wald. Hannelore hatte uns vorher schon gewarnt: das waren keine Spaziergänge, sondern es ging kräftig bergauf und bergab. Und jeder Berggipfel war gekrönt von einem zackigen Felsgebilde, und war dieser groß genug, dann stand oben eine Burg oder das, was von ihr übrig geblieben war, eine Burgruine. Uns wurde schnell klar, warum der Pfälzer Wald ein Eldorado der Sportkletterer geworden ist.



auf der Wegelnburg

auf der Hohenburg

Auf der Rückfahrt nach Dießen kam dann die Kultur wieder zu ihrem Recht. Im Kloster Maulbronn im Württembergischen Land wurde ein Stopp eingelegt und das Weltkulturerbe mit Führung besichtigt. Jetzt wissen auch die Bayern, wo die Maultaschen erfunden wurden und wie früher die Mönche die Entbehrungen in der Fastenzeit ausgetrickst haben.

Zum Abschluss wanderten wir noch unter der Leitung von Heinz von Ludenhausen nach Thaining und zurück. Die Dorfkirche St. Wolfgang in Thaining hat uns allen gezeigt, welche Kleinode, die kaum jemand kennt, am Wegesrand stehen.



Kloster Maulbronn

Das Jahr 2022 hat mit „Null“ angefangen und war letztlich doch wieder ein schönes und mit etwa 240 Teilnehmern auch ein erfolgreiches Jahr. Dass alles so gut geklappt hat, ist auch den vielen Helfern zu verdanken, die im Hintergrund mitgewirkt haben. Danke!

Ludger Stürwald

Seniorenwandergruppe Chronik 2022

Coronabedingt haben nur drei Winterwanderungen stattgefunden:

10. Februar	Hoher Peißenberg	14 TN
24. Februar	von Klais nach Mittenwald	25 TN
3. März	von Klais um den Barmsee	25 TN

Sommerwanderungen:

5. Mai	am Ostufer des Starnberger Sees	24 TN
19. Mai	von Dießen nach Obermühlhausen	18 TH
2. Juni	auf den Zwieselberg	26 TN
23./24. Juni	einmal längs durch die Tannheimer Berge	6 TN
25. Juli	ein Gourmetnachmittag im Schacky-Park	45 TN
25. August	mit Ocke über das Tajatörl	4 TN
9. Sept.	von Dießen nach Schondorf	8 TN
19.-23. Sept.	Herbstfahrt in die Pfalz	24 TN
7. Okt.	rund um Thaining	20 TN

Franz Pföderl

Zimmerei und Treppenbau

86911 Diessen a. A. • Georg-Gröbl-Str. 6
Tel. 0 88 07 - 73 38 • Fax 0 88 07 - 9 10 72
www.zimmerei-pfoederl.de

**Von A bis Z bieten wir Ihnen sämtliche Leistungen an,
die ein Zimmerei-Fachbetrieb ausführen kann!**

Abriss, Ausbesserungsarbeiten, Abdichtung
Boden legen, alte schleifen und versiegeln,
Balkone, Brettermantel – Carport
Dachsanieerung, Dachfenster, Dachdeckerarbeiten, Dächer aller Art, Dachgeschoßausbau
Eingangüberdachungen
Fenstereinbau, Fassadendämmung, Freisitz
Gauben, Gerüstbau u. -verleih, Gartenhäuser
Holzterrassen, Hundehütten
IQ-Check, Innenausbau
Kinderspielplätze, Kompostanlagen – Loggien
Materiallieferung – Neubau

Organisation – Pergola, Pavillons, Planung (wir zeichnen vom Plan bis zur Genehmigung) – **Q**ualität, sowohl der Produkte als auch durch unsere Verarbeitung garantiert
Renovierung, Reparaturarbeiten – Stegbau, Solaranlagen, Streifarbeiten, Schirmbrettererneuerung, Sanierung – **T**reppenbau, Trockenbau, Türeinbau – **U**mbauten, Uferverbauung – **V**erglasung, Verkleidung, **VELUX**-geschulter Betrieb – **W**intergärten, Wiederkehr, **W**ärmedämmung – **X, Y**-Zimmerei, Zäune, zertifizierter Solarfachbetrieb **DACH**

Es gibt (fast) nichts, was wir nicht ausführen!

SCHILLING

GmbH + Co KG
gegr. 1937



Bauunternehmung ·

Hoch-, Tief- und Straßenbau

Rotter Str. 38 · 86911 Dießen
Tel. (08807) 366

SKITOUREN 2022

15. Januar 2022

Skitour mit Rainer zum Hausberg in Garmisch-Partenkirchen

Die für den Herzogstand geplante Anfängertour wurde mangels Schnee zum Hausberg verlegt. Nach der Anfahrt mit dem üblichen Stauacken und dem ersten belegten Parkplatz am Hausberg bewegte sich die bunt gemischte Gruppe von insgesamt 6 Personen zum ersten und steilsten Anstieg. Zwischendurch gab's Spitzkehrenpraxis und immer wieder nützliche



Tipps von Rainer. Auf der Skiroute ging es an der Tonihütte vorbei in den Wanderweg nahe der Skipiste. In Serpentin immer aufwärts mussten zwischendurch die Ski abgesechnallt werden, da der Schnee stellenweise fehlte. Oben angekommen waren wohl alle überrascht, schon das Ziel in Sicht zu haben. Auf 730hm liegt die Tröglhütte, wo sich alle noch einmal stärkten, bevor es zur gemeinsamen Abfahrt Richtung Piste ging. Mit einer letzten Pause in der Sonne nahe der Bergstation Hausbergbahn, ein paar Grundkenntnissen durch Rainer zur Lawinenkunde und der anschließenden Abfahrt ins Tal ging ein schöner und interessanter Skitourtag zu Ende.

ALLE
DRUCKSACHEN

JOSEF REISINGER

86911 Dießen · Fischerei 18

Tel.: (08807) 5656

Mail: raimund.fellner@reisinger-druck.de

Skitourenwochenende auf einer Selbstversorgerhütte



Nach einem Jahr Pause aus bekannten Gründen konnte heuer wieder das beliebte Skitourenwochenende mit Rainer Riedl stattfinden. Er hatte dieses Jahr zum ersten Mal die Reuttener Hütte als Ausgangs- und Übernachtungspunkt ausgemacht, um von dort die umliegenden Hänge und Gipfel unter die Felle zu nehmen. Die Topographie vor Ort bot für viele Schnee- und Lawinenlagen größtmögliche Flexibilität, um kurzfristig auf die Lawinenlage reagieren zu können.

In Fahrgemeinschaften fuhr die bewegungshungrige Truppe am Freitagmittag bei Sonnenschein von Dießen los und erreichte den Ausgangspunkt hinter Berwang am Nachmittag. Das Abendessen für die nächsten Tage wurde auf die Rucksäcke verteilt, Skier angeschnallt und schon ging der frühabendliche Aufstieg bei guter Schneelage los. Die 600HM zur Hütte mit moderater Steigung bot der Gruppe die erste Gelegenheit sich kennenzulernen. Das Wetter zeigte sich hier nicht zum letzten Mal von seiner allerbesten Seite - das trug natürlich zur guten Stimmung bei. Die Hütte wollte dann zunächst aktiviert, Wasser organisiert und der Schneegraben zum sehr einsamen Örtchen gegraben werden. Nur zwei weitere Personen waren an diesem Wochenende auf der Hütte zu Gast und so hatte man genügend Platz zum ungestörten Kochen, griabigen Beisammensitzen und einer vorliebegerechten Schlafplatzaufteilung bzgl. Geräuschkulisse, Temperatur sowie Fensterkippwinkeln.



Am Sonntag entschloss man sich das allseits beliebte Galtjoch zu besteigen, das über der Reuttener Hütte thront, allerdings auf einer weniger begangenen Route. Mit viel Umsicht und Sicherheitsabstand spurte Rainer den Aufstieg und alle konnten an Ihrer Aufstiegs-technik im steilen Gelände feilen, was sehr gut gelang. Am Gipfelkreuz wurde gerastet, fotografiert und über vergangene und zukünftige Touren in den umliegenden Bergen gesprochen. Abwedeln zur Hütte, Großreinemachen und eine abwechslungsreiche Waldabfahrt bei strahlendem Sonnenschein in weiterhin pulvrigem Schnee schlossen das rundum geglückte und verletzungsfreie Wochenende ab.

Das Lob der Teilnehmer an Rainer für die Organisation, die umsichtige Durchführung und das grandiose Wetter fiel groß aus und wurde von manchen schon als das Highlight des Jahres bezeichnet.

Peter Scheffer

Skitourtage in den Dolomiten

Vom 8. bis 13. März war der Tuscherhof im Pustertal, in der Nähe des Pragser Wildsees, unsere Basis für Skitouren in die umliegenden Dolomiten. Bei der Anreise kamen beim Blick auf die Südhänge schon Frühlingsgefühle auf, da von Schnee dort fast nichts mehr zu sehen war. Den letzten Niederschlag in Form von Schnee gab es Mitte Januar. Die Auswahl an möglichen Skitouren war hier durch ein wenig eingeschränkt. Rainer, unser Tourguide, kennt sich in dieser Gegend jedoch sehr gut aus, und hatte für die nächsten Tage die perfekten Touren rausgesucht. Am ersten Tag, es erwartete unser strahlend blauer Himmel, der für die nächsten Tage unser ständiger Begleiter bleiben sollte, ging es per Bus zum Startpunkt unserer ersten Tour. Praktischerweise lag die Bushaltestelle direkt vor der Tür. Vorbei an der Rossalm Hütte ging es auf den Großen Jaufen. Der Blick auf die die umliegenden Dolomitengipfel war Belohnung genug für die Mühen des Aufstiegs. Die Abfahrt ging runter zum Pragser Wildsee. Einige Passagen waren jedoch recht vereist, so dass es bergunter fast genauso schweisstreibend war wie bergauf. Im Skatingstil ging es dann über den gefrorenen See zum Bus. Zur Nachbesprechung ging es dann noch auf die Sonnenterasse des Hotels. Im Anschluss an das 3-Gänge-Menue wurde die Tour für den nächsten Tag festgelegt. Es sollte durchs Val Popena gehen. Vom kleinen Parkplatz aus starteten an diesem Tag leider nur noch 8 Skitourenger. Willy hatte sich bei der gestrigen Tour leider eine Verletzung am Schienbein zugezogen und musste allein eine Wanderung machen. Die ersten Meter führten uns noch über schmale Wege durch den Schatten. Nach einiger Zeit öffnete sich jedoch das Tal und wieder empfing uns die Sonne. Unterwegs mussten die Skier abgeschnallt werden, um ein Bachbett zu überqueren. Knapp unterhalb vom Gipfel, wieder mit traumhafter Kulisse, zogen wir unsere Felle ab und genossen die Brotzeit. Bei der Abfahrt war leider auch kein Pulverschnee anzutreffen. Im unteren Teil glich der Weg einer Bobbahn, Spaßfaktor inklusive. Beim Drei-Zinnen-Blick gab es auf dem Rückweg noch einen leckeren Cappuccino. Am 3. Tag war geplant von der Plätzwiese zur Geiselleite zu gehen. Da diese Tour kurz sein sollte, entschieden sich Rainer, Lena und Ludwig vorher noch von der Plätzwiese Richtung Dürrenstein zu gehen. Der Rest der Truppe nutzte die Zeit für ausgiebiges Sonnenbad mit Kaffee.

Von der Plätzwiese ging es zunächst über einen Winterwanderweg bergab, um dann durch den Wald Richtung Geiselleite aufzusteigen. Durch sulzigen Tiefschnee suchten wir, besser gesagt Rainer, uns einen Weg. Auf der Hochebene gab es einen freien Blick auf die 3 Zinnen. Bei einer Hangquerung mussten wir das einzige Mal auf der gesamten Tour die Harscheisen anlegen. Da uns wider Erwarten ein weiteres Tal im Weg stand, ging es auf demselben Weg zurück, die letzten Kilometer über eine Rodelstrecke bis zum unteren Parkplatz. Zeitlich ins Hintertreffen geraten, war der letzte Bus leider schon länger weg. Jetzt ging es darum, Handyempfang zu bekommen, um Willy zu kontaktieren, er uns dann dankenswerter Weise abgeholt hat.



Tag 4 und damit letzter Tag. Dezimiert um eine weitere Person, Carsten hatte sich am gestrigen Tag den Köchel im Skischuh lädiert, ging es Val Fonde – Tiefental. Vom Parkplatz aus ging es zunächst recht flach Richtung Aufstieg. Willy und Carsten begleiteten uns noch ein Stück zu Fuss. Das immer enger werdende Tal gab dann einen atemberaubenden Blick frei auf unser Ziel. Links und rechts säumten gefrorene Wasserfälle unseren Weg. Auch hier mussten wir unsere Skier wieder abschnallen, um ein Bach zu überqueren. Stefan und Georg entschlossen sich, kurz vorm Gipfel, aufzuhören wenn es am schönsten ist. Wellness stand auf dem Programm, Ziel war das Schwimmbad in Innichen. Die restlichen Teilnehmer waren noch fit genug, um noch ein Stück weiter zu laufen.

Fazit der Tour: Es hätte fast nicht schöner sein können. Wir hatten die ganze Woche nur Sonne und einen strahlend blauen Himmel. Rainer hat für unser superschöne Touren rausgesucht. Es hat sich keiner ernsthaft verletzt. Die Unterkunft war super. Nur ein bisschen mehr Powderschnee hätten wir uns alle gewünscht.

Georg Stegemann

MOUNTAINBIKE - AMMERSEEBIKER 2022

Mountainbike Schrauberkurs im April

Bevor die Bikesaison 2022 richtig losging, gab es in der Geschäftsstelle wieder einen Schrauberkurs. Oli zeigte den interessierten Teilnehmern die Grundlegenden Fertigkeiten, die nötig sind um kleinere und auch größere Reparaturen am eigenen Bike selber durchführen zu können.



Mädels-Feierabendrunden

– jeden ersten Mittwoch im Monat

Auf die Plätze fertig los...

Bei nahezu jedem Wetter und Temperaturen ließ es sich die Frauen-Mountainbike-Gruppe nicht nehmen eine gemeinsame Runde zu drehen. Die Vorfreude war jedes Mal groß, da sich Bea variantenreiche Runden ausgedacht hat und mit neuen Wegen überraschte. Das Kennenlernen und Plaudern unter den Frauen kam auch nicht zu kurz. Ein kurzweiliger Ausflug, mit maximalem Erholungsfaktor. Wir freuen uns auf nächstes Jahr



Fahrtechnikkurs für Einsteiger in Dießen



Anfang Mai gab es wieder einen Fahrtechnikkurs für Einsteiger auf dem Gelände des Ammerseegymnasiums. Die Balance auf dem Rad, effektives Bremsen, Kurventechniken, sowie das Entlasten um kleine Hindernisse überfahren zu können wurden ausgiebig geübt. Wenn nötig, gaben die Guides Gesa und Stefan auch mal Hilfestellung. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und konnten gute Fortschritte machen.

130 Jahre

*Schönes
und Nützliches
für Haus
und
Garten*



Josef Jäger
Werkzeug • Eisenwaren
Glas • Porzellan

Johannisstraße 6
86911 Dießen
Telefon 08807 / 209
www.josef-jaeger.de

Mai 2022

Fahrtechnikkurs Vorderrad und Hinterrad entlasten

Bei top Wetter, haben sich 10 MTB Begeisterte am Gelände des Ammerseegymnasiums getroffen, die gemeinsam ihre Fahrtechnik verbessern wollten. Nach einer kleinen Aufwärmrunde auf dem ASG Gelände, haben wir uns den Themen, Grundposition, Trackstand, (auf der Stelle die Balance halten) Vorderrad entlasten und Hinterrad entlasten gewidmet.

Es hat sehr viel Spaß gemacht, mit einer so großen Gruppe, die vom Alter und Geschlecht komplett gemischt war, ein paar Stunden auf dem MTB zu verbringen.

Toll war es, dass wir hier junge Leute erreichen konnten, die zum ersten Mal einen Kurs beim DAV besucht haben.



Juni 2022

Fahrtechnikkurs Bunnyhop für Anfänger und Fortgeschrittene

Dieser Kurs wurde aufgeteilt und fand an zwei verschiedenen Tagen statt. Bei dem fortgeschrittenen Kurs wollten wir auch die MTB'ler erreichen, die bereits die Basics des Bunnyhop verinnerlicht hatten. Hier ging es um den Feinschliff, um Hindernisse bis 50cm oder mehr, überwinden zu können. Mit mehreren Paletten und einer Sprung Hürde, konnten wir die Bewegungen üben und anhand von Videoanalysen feststellen, warum hier und da doch die Stange gerissen wurde.



Toll war es, dass wir hier junge Leute erreichen konnten, die zum ersten mal einen Kurs beim DAV besucht haben.

Juli 2022

Fahrtechnikkurs Trail-Fahrtechnik

Bei einem Traumwetter haben wir uns am ersten Juli Samstag in einer kleinen Runde zu einem sehr intensiven Fahrtechnikkurs getroffen um unsere Skills für eine bessere Fahrtechnik auf Trails zu verbessern. Ziel war es die die Balance auf und mit dem Bike, die Kurventechnik und das Lesen der Trails zu trainieren um am Ende mit mehr Flow und für das Gelände schonender auf Wegen der Kategorie 2 bis 3 unterwegs sein zu können. Nach ein paar kurzfristigen Absagen konnten wir dieses Training im 1:1 Modus mit den zwei verbliebenen Teilnehmern durchführen was es aber auch spannend und intensiv macht.

Genuss Ammerseerunde mit Einkehr

Bei einem Traumwetter haben wir uns am ersten Juli Sonntag in einer großen Runde zur einer Ammerseerunde vor der Geschäftsstelle getroffen. Es sollte bewusst eine gemütliche Genießerrunde mit mehreren Einkehrstopps Werden. Dadurch war die Teilnehmerzahl groß und sehr bunt gemischt. Genauso wie die Art der Teilnehmern Räder – vom Enduro Mountainbike über Gravelrad bis hin zum Trekkingrad war alles dabei. Und so lustig und bunt wie die Mischung der Räder und Teilnehmer war dann auch die Tour bei schönstem Sonnenschein und weiß-blauem Himmel über dem Ammersee.



25. bis 30. Mai 2022

Mountainbike – Trailtage in San Zeno, am Süden des Gardasees

Nach 2 Jahren „Corona-Pause“ konnten wir Ende Mai endlich wieder für unsere Trailtage an das Süden des Gardasees fahren. Diesmal ging es in das Hotel Costabella in San Zeno, auf dessen Terrasse nach den Touren das ein oder andere Kaltgetränk in unseren Kehlen verschwand. Die Trails oberhalb von San Zeno bieten von leicht bis schwer alles, was das Herz begehrt. Die Landschaft ist traumhaft, den Gardasee hat man auf Tour ständig im Blick. Da die Gegend immer noch recht unbekannt ist, hatten wir die Wege fast für uns. Und wie immer konnte Guide Stefan den Teilnehmern wieder einen ganz neu Entdeckten Trail zeigen.



Das Bild zeigt die Teilnehmer der Veranstaltung mit den Begleitern Volker Krauß und Dirk Siebold vom Alpenverein, sowie Benjamin Mayr von „Da Schuala“ und seinem Mitarbeiter Lukas.
Text: Dirk Siebold , Foto: Volker Krauß

Fahrt in den Bikepark Oberammergau

Am 18. August fand im Rahmen der Jugendförderung der Sektion ein Ausflug in den Bikepark Oberammergau statt, an dem 7 Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren teilnahmen. Nachdem in Bennis Bikeverleih Räder und Schutzausrüstung angepasst wurden, ging es mit 2 Guides von „Da Schuala“ auf die Strecken.

Die Anlage in Oberammergau gehört zu den kleineren Bikeparks im Alpenraum, ungewöhnlich ist auch der Transport aus dem Tal zu den Startpunkten weiter oben am Berg. Am Hang, der im Sommer die 7 verschiedenen Biketracks beheimatet und im Winter als Skipiste dient, werkeln 2 Schlepplifte, deren Handhabung auf einem Fahrrad sitzend nicht ganz ohne ist. Nach kurzer Einweisung durch die erfahrenen Biketrainer kamen die Teilnehmer mit den Ankerliften allerdings gut zurecht.

In zwei Stunden Fahren mit Guides am Vormittag bildeten sich verschiedene Neigungsgruppen, nach dem gemeinsamen Mittagessen war die Jumpline der Favorit der stark fahrenden Kids : Drops, Gaps und Doubles wurden souverän gesprungen, kleinere Ausrutscher kompensierten die ausgeliehenen Protektoren. Nachmittags um vier ging es dann wieder zurück nach Dießen in die Geschäftsstelle des DAV in der Mühlstrasse. Für die Jugendlichen fielen nur 10,- Euro Teilnehmergebühr an, sämtliche weitere Kosten hat die Sektion übernommen.

2. bis 4. September

Mountainbike-Wochenende auf der Dießener Hütte

Da wir die Mehrtagesfahrt nach Lenzerheide kurzfristig absagen mussten, fuhren wir stattdessen für ein Wochenende auf die Dießener Hütte. Es macht immer wieder sehr viel Spaß die Trails um die Hütte zu befahren und nach den Touren gemütlich vor, oder in der Hütte zusammen zu sitzen. Am Freitag Nachmittag fuhren wir noch eine kurze Runde auf dem Trail hinunter nach Farchant, am Samstag ging es dann hinauf zur



Enning-Alm. Stefan und Daniel nahmen dann den Trail direkt zurück zur Hütte, der Rest fuhr den Trail hinunter zur Rotmoos-Alm. Von dort ging es weiter zur Loisach und über Garmisch zurück zur Hütte.

GUT
GESCHÜTZT
HOCH
HINAUS



Sport- und Sonnenbrillen
auch in Ihrer Sehstärke

optikKOCH

Herrenstraße 10 in Dießen · Telefon 08807/46 26 · www.optik-koch.de · *Wir freuen uns auf Sie!*

SENIORENBIKER - MITTWOCHSRADLER 2022

Klausen – Seiseralm – Duron Sattel – Fassatal – Karrapass – Jenesien – Kreuzjoch – Stoanerne Mandln – Rittner Horn – Villander Hochalm

Die fünftägige Dolomitentour 2022 war bereits vor zwei Jahren geplant, konnte jedoch wegen der Corona-Epidemie in den Jahren 2020 und 2021 nicht durchgeführt werden. Stattdessen waren die Seniorenbiker in den Coronajahren im Bayerischen Wald und im Bregenzer Wald unterwegs. Der Ausgangspunkt der Dolomitentour 2022 war der Südtiroler Ort Klausen.

Mike, Hans, Toni, Bernhard, Christian, Raimund und Hermi reisten am Samstag, 16. Juli an und verbrachten im Hotel Gasthof „Walther von der Vogelweide“ in Klausen einen netten Abend mit Erkundung des Ortes, wo am selben Tag ein großes Feuerwehr-Jubiläumfest im Dorfpark stattfand.

Am Sonntagmorgen kamen mit dem Begleitfahrzeug Simon, Klaus, Walter, Robert, Bernd und Gabi nach. Start zur ersten Etappe gleich nach Ankunft noch vor Sonntag-Mittag.



Hotel Gasthaus „Walther von der Vogelweide“

1. Tag - Von Klausen nach Seis am Schlern – 33 km / 1000 Höhenmeter (hm)

Entlang des Eisacktal-Radweges und später auf der Trasse der ehemaligen Brennerbahn geht es zuerst immer leicht bergab. Bei Atzwang biegen wir ab. Bergauf, etwa 700 Höhenmeter, auf



einer kleinen schmalen Straße über St. Konstantin radeln wir zum Völser Weiher. Nach der langen Auffahrt genießen wir im dortigen Restaurant das gute Essen und einige nehmen danach auch ein erfrischendes Bad im Weiher. Nach der Pause führt uns ein wunderbarer Trail weiter bergauf nach Seis am Schlern zum Übernachtungs-Hotel.



Pause am Völser Weiher (1056 m) mit dem Schlern (2563 m links) und dem Monte Petz



Herrliche Aussichten auf den Hochalmflächen der Seiser Alm

2. Tag – Von Seis auf die Seiser Alm und nach Deutschnofen – 64 km / 1400 hm

Mit der Seilbahn lassen wir uns von Seis am Schlern auf die Seiseralm mit dem dort prägenden Dolomitengipfel Schlern bringen. Auf schönen Pfaden durchqueren wir die höchste Hochalm Europas und erklimmen auf kiesigen, steilen Wegen den Duron Sattel auf 2200 Meter Höhe. Ein traumhaftes Panorama erwartet uns hier mit atemberaubender Sicht auf die Dolomitengipfel Langkofel und Plattkofel. Eine lange und teilweise sehr steile nicht leicht zu bikende lange Abfahrt ins herrliche Durontal folgt. Der Weg nach Campitello im Fassatal war eingerahmt von den Gipfeln des Rosengarten-Massivs und der Langkofelgruppe. In Vigo di Fassa stärkten wir uns mit einem guten Mittagessen für die restlichen Höhenmeter. Der Weg zum Karrerpass war unerwartet schwierig, teilweise müssen wir wegen der steilen Trails die E-Bikes schieben. Nach einer Pause auf der Höhe des Karrerpasses 1752 m wird es nicht einfacher. Schließlich sind alle froh, als wir nach einer langen und anstrengenden Tour gegen 18.00 Uhr das Hotel in Deutschnofen erreichen. Ein schöner Pool im Hotel Regglbergerhof und gutes Essen entschädigen für die Strapazen.



Auf den Weg zum Duron Sattel



Mit einem Gipfelschnaps wird das Erreichen des Duron Sattels gefeiert



Im Durontal auf dem Weg ins Fassatal



Langer steiler Anstieg zum Duron Sattel

3. Tag – Von Deutschnofen nach Mölten 48 km / 1730 hm

Am Morgen, gleich nach dem Frühstück geht's auf schönen Wiesen- und Waldwegen ab Richtung Bozen. Die Bremsen unserer Räder werden bei der Abfahrt nach Bozen gefordert (1250 Höhenmeter nur bergab). Der Weg durch die schwülheiße Stadt Bozen, über 35 Grad, ist gut beschildert. An der Talstation, der stillgelegten Seilbahn nach Jenesien, wartet unser Begleitfahrzeug. Ein Teil unserer Gruppe fährt mit dem Begleitfahrzeug die 700 Höhenmeter von Bozen nach Jenesien hinauf. Den Rest der Mannschaft erwartet nun eine echte Herausforderung auf den E-Bikes. Die ersten zwei Kilometer der Strecke sind extrem steil, mit maximal



Steil berauf gehts von Bozen nach Jenesien



35 Grad Steigung. Auf fünf Kilometer sind 750 Höhenmeter zu meistern! Nach der gemütlichen Mittagspause in einem Gasthof in Jenesien folgt ein wahres Highlight: der Saltener Rücken. Durch herrliche Lärchenwälder (Bild links), wo wir noch eine ausgiebige Ruhepause einlegen, fahren wir auf Forstwegen und einigen schönen Trails nach Mölten. Die junge Gastwirtsfamilie begrüßt uns mit einer Runde Bier, bewirbt uns mit einem ausgezeichneten Abendessen und wir genießen den schönen Sommerabend.

4. Tag – Von Mölten nach Astfeld im Sarntal – 53km / 1770 hm

Einige steile Rampen mit Traileinlagen bergauf fordern uns gleich am Anfang dieses Tages. Auf gut zu fahrenden Waldwegen erreichen wir das Vöraner Joch. Die ersten 600 Höhenmeter sind geschafft. Mit einer Cappuccinopause auf der Leanderalm unterbrechen wir die lange Abfahrt nach Hafling. Tolle Panoramafahrt mit Ausblicken auf die Dolomiten (UNESCO Welterbe), über das Etschtal zum Mendel- und Ortlergebirge. Von Hafling aus haben wir über das Skigebiet Meran 2000 weitere 600 Höhen-



Schwierige Trails zum Kreuzjoch und den Stoanernen Mandln



meter bis zur Meranerhütte zu bewältigen. Nach der Mittagspause dort führt ein herrlicher Höhenweg vom Kreuzjoch (2100 m - Bild oben) und über weitere vier Kilometer lange Hochgebirgstrails zu den Stoanernen Mandln. Unsere Trailexperten sind begeistert. Schade nur, dass wir diesiges Wetter haben, die Sicht ist leider begrenzt. Bergab, zuerst auf Kies- und später auf einer gut zu fahrenden Passstraße, folgt dann am Spätnachmittag eine 900 Höhenmeter lange Abfahrt ins Sarntal. Im Hotel Greif empfängt uns der freundliche Besitzer Adolf mit einem wohlverdienten Bier und schmackhaftem Abendessen! Ein sehr gemütlicher Abend auf der Gasthof-Dachterrasse bildet den Abschluss des anstrengenden Tages.



5. Tag – Von Astfeld über den Ritten nach Klausen – 50km / 1600 hm

Auf der letzten Etappe führt uns die Hauptstraße von Astfeld zunächst nur bergab. Nach acht Kilometer biegen wir links auf eine kleine Straße ab. Das Rittner Horn mit 2260 Meter ist unser Ziel. Auf kleinen Bitumenstraßen und schönen Waldwegen fahren wir bis zur Feltnerhütte auf 2046 Meter, da die nähergelegene Hütte Ruhetag hat. Hier legen wir eine ausgiebige Pause ein und genießen in Liegestühlen den Panoramablick. Auf den letzten 200 Höhenmetern zum Rittner Horn fahren wir mitten durch eine große Schafherde, die Tiere ignorieren uns einfach. Auf herrlichen Hochgebirgswegen erreichen wir dann die Villanderer Hochalm, ein weitläufiges, bezauberndes Hochtal. Rasch beheben unsere Experten dort noch Bernds Reifenpanne.



Auf dem Weg zum Rittner Horn (2260)



Schiebestrecken nicht nur bergauf sondern auch bergab Richtung Villander.

2. Dolomitentour. Bereits im Jahre 2012 war man eine Woche lang auf Bike-Rundreise durch die Dolomiten mit Start und Endpunkt Maria Saalen im Pustertal. Vielen Dank an Planer und Organisator Hermi Lainer mit den Scouts, der von den Seniorenbikern selbstorganisierten Biketour durch die Dolomiten mit einer Gesamtlänge von etwa 281 Kilometern und 7500 Höhenmetern.

Text: H. Lainer/R. Fellner – Fotos Biker

Dann starten wir zu unserer letzten und längsten Abfahrt. 1600 Höhenmeter geht es nur noch bergab bis nach Klausen! Da ist noch einmal alles dabei: Schöne Trails, schattige Waldwege, eine kurze Schiebestrecke und die Hauptstraße nach Villander. Die drei Gruppen, die unterschiedliche Wege wählen, treffen sich auf der Terrasse des „Ansitz zum Steinbock“ auf ein Bier. Danach radeln wir bergab nach Klausen, wo es mit 35° C am Spätnachmittag noch richtig heiß ist. Ein gemeinsames Abendessen und mit einem ausgelassenen Abend im Hotel Gasthof „Walther von der Vogelweide“ in Klausen beenden die 13 Seniorenbiker der AV-Sektion Ammersee die nicht leichte, herausfordernde



Mittagspause auf der Feltner Hütte (2064 m)



Das Gebirgsmassiv des Rosengarten



Spaziergang durch die Altstadt Villanders



Blick von Seis aus auf der Schlern mit dem Monte Petz

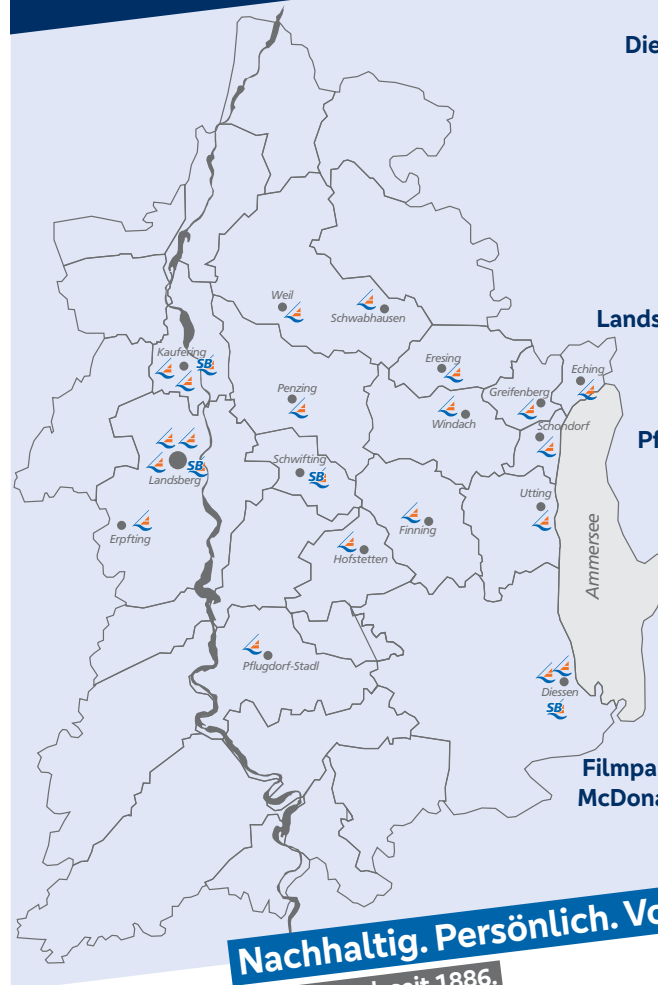


Die Teilnehmer der Dolomiten-Biketour 2022 (stehend v.l.): Bernhard Dimbath, Christian Frischmuth, Hans Kessler, Michael Kreuzscher, Hermi Lainer, Robert Kohlhepp, Gabriel Mayr, Bernd Müller-Hahl, Anton Glasbrenner, kniend: Simon Lochbrunner, Raimund Fellner, Klaus Eckert und Walter Mayr.

Immer für Sie da: 24 mal vor Ort im Landkreis Landsberg

Aus der Region.
In der Region.
Für die Region.

vr-ll.de
info@vr-ll.de
081912910
08191 29 10



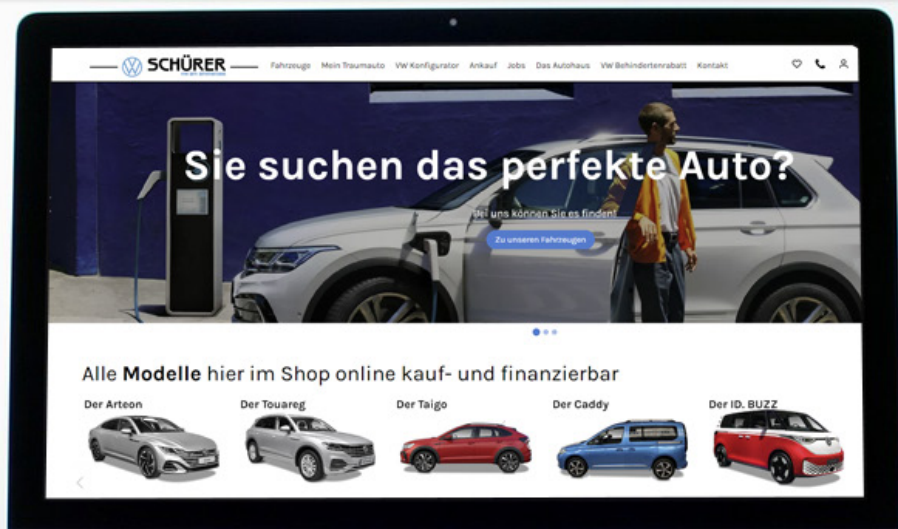
- Diessen · Herrenstraße 5
- Dießen-Augustinum · Am Augustinerbg. 1
- Eching · Ringstraße 11
- Eresing · Pflaumdorfer Straße 4
- Erpfing · Ellighofer Straße 4
- Finning · Findingstraße 11
- Greifenberg · Hauptstraße 51
- Hofstetten · Landsberger Straße 49
- Kaufering · Bayernstraße 9
- Kaufering-West · Fuggerplatz 1
- Landsberg am Lech · Ludwigstraße 162-164
- Landsberg-Ost · Weilheimer Straße 6e
- Landsberg-West · Ahornallee 111
- Penzing · Stillerhofstraße 2
- Pflugdorf-Stadl · St.-Leonhard-Straße 3
- Schondorf · Bahnhofstraße 25
- Schwabhausen · Dorfstraße 51
- Utting · Schondorfer Straße 2
- Weil · Landsberger Straße 28
- Windach · Hechenwanger Straße 2

- Automatenstandorte
- Bahnhof Diessen · Bahnhofstraße 15
- Filmpalast Kaufering · Viktor-Frankl-Straße 7
- McDonalds Landsberg · Augsburgener Straße 66
- Bürgerhaus Schwifting · Dorfstraße 11

Nachhaltig. Persönlich. Vor Ort.
Ihre VR-Bank seit 1886.



Auto kaufen im Online-Shop www.autohaus-schuerer.de



Autos bequem vom Schreibtisch aus kaufen geht nicht? Geht doch!
Mit dem neuen Online-Shop vom Autohaus Schürer. Erleben Sie jetzt
die völlig neue Welt des Autokaufs unter:
www.autohaus-schuerer.de

Autohaus Schürer GmbH & Co.KG

Johannisstraße 30, 86911 Dießen am Ammersee

Tel: 08807 / 92 99 - 90

www.autohaus-schuerer.de

